

Das Infoblatt für den südlichen Landkreis Regen

Schaufenster

Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinchnach und Bischofsmais

jeden Monat neu

kostenlose Verteilung

13. Jahrgang

Juni 2024

Nr. 06



alenska2194

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchberg i. Wald

Tag und Ort: 10.04.2024 in Kirchberg i. Wald
Sitzungssaal des Rathauses

Nr. 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20.03.2024

16/0 Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20.03.2024, welche den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugegangen ist.

Nr. 2 Gründung eines Kommunalunternehmens; Satzungsbeschluss

Verwiesen wird auf die Gemeinderatsbeschlüsse vom 15.11.2023 Nr. 10, vom 18.01.2024 Nr. 9 und vom 28.02.2024 Nr. 8.

Der Vorsitzende betont, dass der Satzungsentwurf der Rechtsaufsicht im Landratsamt zur Prüfung vorgelegt wurde. Hierzu wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass die Satzung alle zwingend vorgeschriebenen Regelungen enthalte und daher nicht zu beanstanden sei. Anschließend begrüßt er den Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Herrn Bernhard Popp, der dem Gremium die Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Kirchberg i. Wald (KUK) im Detail vorstellt.

Er geht dabei auf die wesentlichen Eigenschaften eines Kommunalunternehmens ein und erläutert diese, bevor er die einzelnen Paragraphen der Satzung vorträgt.

Im Anschluss daran werden weitere Fragen zur Satzung bzw. deren Vollzug beantwortet, wobei die Vorteile eines Kommunalunternehmens klar erkannt und befürwortet werden. So werde das KUK planmäßig erst mit kleineren Projekten starten, bevor größere Aktivitäten (z. B. Photovoltaikanlagen, kommunale Wärmeversorgung, Erschließung Gewerbegebiet, Straßenerweiterungen usw.) vorgenommen werden.

Die entsprechenden Organe (Vorstand und Verwaltungsrat) seien erst noch zu bestellen.

14/2 Der Gemeinderat beschließt, die Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Kirchberg i. Wald -wie vorgestellte- uneingeschränkt anzunehmen.

Gemeinderatsmitglied Max Schiller gibt zu Protokoll, dass er gegen die Satzung gestimmt hat.

Nr. 3 Bauantrag;

Errichtung eines Tiny-Hauses mit Garage in Untermittlerdorf – Am Koppenbach

Bauamtsleiter Fischer erläutert den Antrag zur Errichtung eines Tiny-Hauses in Untermittlerdorf, wofür folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Untermittlerdorf-West erforderlich werden:

- Dachdeckung (Pfannen → Metalloptik anthrazit)
- Dachneigung (28° - 33° → 24°)
- Dachüberstand (80 cm → ohne Dachüberstand)
- Höhe der Stützmauer (max. 80 cm → 150 cm)

Im Zuge der Beratung wird generell dafür plädiert, künftige Festsetzungen in Bebauungsplänen auf ein möglichst geringes Maß zu reduzieren.

15/1 Der Gemeinderat beschließt, die beantragten Befreiungen für das Bauvorhaben „Errichtung eines Tiny-Hauses in Untermittlerdorf – Am Koppenbach“ zu erteilen.

Nr. 4 Neufestsetzung der finanziellen Grenzen bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Kämmerer Gigl berichtet, dass bereits zweimal im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung auf eine Anpassung der Festsetzungen der finanziellen Grenzen bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben hingewiesen wurde. Von daher wird angeregt, die Betragsgrenzen auf die empfohlenen Beträge des Bayerischen Gemeindetages anzupassen.

Anschließend werden dem Gemeinderat die aktuell geltenden Regelungen erläutert, sowie die Auswirkungen einer Erhöhung der Wertgrenzen auf einen Betrag von 5,00 €/Einwohner gemäß dem Vorschlag des Bayer. Gemeindetages dargestellt.

Dadurch würde sich die Erheblichkeitsgrenze der Überschreitung überplanmäßiger Ausgaben auf 11.250 € erhöhen, bei außerplanmäßigen Ausgaben auf 5.625 € Überschreitungen dieser Summen würden dann im Einzelfall geprüft werden, deren Unabweisbarkeit und Deckung müsste stets haushaltstechnisch gewährleistet sein.

16/0 Der Gemeinderat beschließt, die Erhöhung der Wertgrenzen auf 5,00 €/Einwohner vorzunehmen und die vorgenannten Erheblichkeitsgrenzen ab sofort zu vollziehen.

Nr. 5 Abarbeitung des überörtlichen Rechnungsprüfungsberichtes 2018 – 2021;

TZ 24 – Abstufung von Gemeindeverbindungsstraßen

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 14.07.2021 Nr. 4.

Der Vorsitzende erläutert die TZ 24 des überörtlichen Rechnungsprüfungsberichtes 2018 – 2021.

Nach Ortseinsicht sowohl des Rechnungsprüfers als auch des zuständigen Sachbearbeiters am Landratsamt wurde festgestellt, dass nach deren Auffassung (Textfassung Prüfbericht) „die Straßen allesamt den Charakter eines Feldweges aufweisen. Sie seien überwiegend nur geschottert, bzw. soweit eine As-



HIESBAU

GmbH & Co. KG

▶ Neubau▶ Sanierung

▶ Umbau▶ Pflasterarbeiten

Tel.: 0 99 08 • 87 20 51
94572 Schöfweg • Freundorf 19
www.hies-bau.de • info@hies-bau.de



phalierung vorliegt teils stark verschlissen. Ein Begegnungsverkehr ist kaum möglich und da-her vom normalen Pkw-Verkehr wohl kaum genutzt oder sogar risikobehaftet und im Winter teilweise nicht geräumt“.

Des Weiteren wird auf die entsprechenden Unterhaltungsverpflichtungen der Gemeinde insbesondere in Hinblick auf die anfallenden Kosten hingewiesen. Die Gemeinde unterstütze den Unterhalt von öffentlichen Feld- und Waldwegen ohne-hin „großzügig“ mit mittlerweile 50 % Bezuschussung.

Folgende Straßen seien demnach vermeintlich falsch eingestuft:

- GV-Straße Gfradert-Kleinloitzenried
- GV-Straße Hangenleithen-Höllmannsried
- GV-Straße Hintberg-Trametsried
- GV-Straße Mitterbichl-Wolfau
- GV-Straße Schleeberg-Kleinloitzenried
- GV-Straße Sommersberg-Mitterbichl

In den vorgenannten Fällen erachtet die Rechtsaufsicht die Einstufung in der vor-gefundenen Straßenklasse nicht (mehr) gerechtfertigt und fordert daher, eine Herabstufung der Straßen zu einem (ausgebauten) öffentlichen Feld- und Waldweg anzustreben.

Der Vorsitzende weist auf die rechtsaufsichtlichen Möglichkeiten hin, mit denen bei einer gegenläufigen Beschlussfassung des Gemeinderates unter Umständen zu rechnen sei.

Er stellt dem Gemeinderat verschiedene Alternativen der Beschlussfassung vor, welche anschließend kontrovers debattiert werden.

Gemeinderatsmitglied Mühlbauer stellt den Antrag, eine Abstufung aller vorgenannten Straßen zu (ausgebauten) öffentlichen Feld- und Waldwegen nicht vorzunehmen.

16/0 Der Gemeinderat beschließt, die im überörtlichen Rechnungsprüfungsbericht 2018 - 2021 benannten 6 Gemeindeverbindungsstraßen nicht zu (ausgebauten) öffentlichen Feld- und Waldwegen abzustufen.

Nr. 6 Sachstandsbericht des 1. Bürgermeisters

Bezüglich der laufenden Baustellen (Wasser-Abwasser-Straßensanierungsmaßnahmen) gibt es folgenden Sachstand:

- in Untermittendorf arbeitet die Fa. Heimerl Bau mit 3 Kolonnen, die Wasserleitungs- bzw. Kanalbau-Arbeiten in der Hochstraße und im Berneckerweg sind soweit fertig, aktuell wird in der Martinigasse, in der St2134 Richtung Ortsmitte und an den Kanalarbeiten Richtung Krummäcker gearbeitet.
- in Hintberg hat die Fa. Zankl Bau die Kanalarbeiten aus Richtung Abtschlag bis fast zur Dorfmitte fertiggestellt, die Asphaltierung der bereits fertiggestellten Leitungs-gräben ist erfolgt.
- in Laiflitz hat die Fa. Mader Bau mit den Kanalbauarbeiten im Bereich der GVStr. Laiflitz – Hangenleithen begonnen, die Asphalt-schicht wurde bereits abgefräst.

Bei der Ortsparkbaustelle ist die Verlängerung des Gehweges aus dem Park zur Ferdinand-Neumaier-Straße fertiggestellt. Aktuell wird von der Fa. Zankl am Abschnitt des Gehweges in Richtung Ahornstraße gearbeitet.

Installiert und in Betrieb ist der Trinkwasserspender „Pepino“ im unteren Teil des Parks. Die E-Ladesäule am oberen Parkplatz ist installiert, jedoch noch nicht in Betrieb.

Die Fa. Kril, Ortenburg, hat die Sofortmaßnahmen zur Schädlingsbekämpfung im Amthof abgeschlossen. Entfernt wurden alle neuzeitlichen Holzeinbauten (Schalungen), im Bereich der Hausschwamm-Feststellungen erfolgte eine Staub- und Schutt-freimachung sowie die Reinigung der Oberflächen der Dachstuhldielen. Bei der Hausschwammbehandlung wurden die Schadstellen (Mauerwerk) ausgebaut und geschäumt (besprüht). In Absprache mit der Fa. Holz- und Bautenschutz Gürtler (Erstellerin des Befundberichts zum Schädlingsbefall) wird mit einer weiteren Behandlung des Dachstuhls mit Holzschutzmitteln vorerst verzichtet. Bei einem Vor-Ort-Termin im August 2024 wird ein weiteres Vorgehen besprochen werden. Ein Neubefall könnte dann leichter festgestellt werden.

Mit Schreiben vom 06.03.2024 hat das Landratsamt Regen (Umweltamt -Naturschutz) die Gemeinde gebeten, im Bereich des Regenrückhaltebeckens bei

Raindorf (Flnr. 43/0, Gmk. Raindorf) Biber-Dämme rückzubauen und die Gefährdung durch angenagte und locker übereinander liegende Bäume zu verringern. Mehrere Biberdämme im westlich des Bolzplatzes gelegenen Bachlauf führten zu Überstauungen, Verstopfen von Drainagen und hätten eventuell auch zu einem Rückstau des Überlaufbeckens geführt.

Die Arbeiten wurden mittlerweile vom Bauhof ausgeführt.

Die Biberburg in dem nördlich des Bolzplatzes gelegenen Weiher darf nicht verändert werden.

Ein Dank ergeht an die beiden gemeindlichen Jugendbeauftragten Daniel Spielbauer und Felix Ulrich für die Organisation der Rama-Dama-Aktion, an die Fa. Mesutronic für die Unterstützung und an alle teilnehmenden Vereine und Organisationen mit ihren fleißigen Helfern.

Termine:

ILE-Ausbildungsmesse am Samstag, 13.04.2024, 09.00 – 13.00 Uhr, in der Schulaula St.Gotthard Grund- und Mittelschule.

Nr.7 Anträge (insbesondere bei dringlichen Angelegenheiten) und Anfragen

a) **Gemeinderatsmitglied Hackl** erkundigt sich nach einem in den Sozialen Medien verbreiteten Artikel über die gemeindliche Hundesteuer, der seiner Meinung nach nicht den Tatsachen entspreche.

Der Vorsitzende habe hierzu bereits ein Schreiben an die Verfasserin des Artikels gerichtet. Es handele sich um eine rein persönliche Meinung der Verfasserin, welche allerdings die Thematik Hundesteuer nicht richtig wiedergebe und entsprechende negative Kommentierungen gegenüber der Gemeinde zur Folge hatte. Eine öffentliche Stellungnahme hierzu sei vorerst nicht geplant.

b) **Gemeinderatsmitglied Max Schiller** regt an, die Thematik „Lieferung von Hack-schnitzeln“ an die Schule Kirchberg durch örtliche Lieferanten erneut in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates zu behandeln.

Muhr,
1. Bürgermeister

Huber,
Schriftführer



KRONSCHNABL
MOSAIK - NATURSTEINE
GbR

- Pflasterbauunternehmen- Außenanlagen
- Sanierung - Renovierung
- Haustrockenlegung
- Dachbodenausbau
- Baggerarbeiten

Natursteinmaterialien + Betonpflaster

Kompetente Beratung, Planung und Ausführung

Kirchberger Straße 5, 94259 Untermittendorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888



Was sich in der Gemeinde Kirchberg i. Wald tut

Texte/Fotos übermittelt von Bürgermeister Robert Muhr

Fa. EKT erweitert Bürogebäude in Raindorf

Zahlreiche Ehrengäste beim Richtfest

Am Freitag, den 12.04.2024, feierte das Familienunternehmen Eichinger Kabeltechnik GmbH & Co. KG im Anschluss an die jährliche Betriebsversammlung gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie zahlreichen Ehrengästen ein großes Richtfest zum Bau des neuen Bürogebäudes am Firmensitz in Raindorf.

Nach der Begrüßung durch den Seniorchef und Firmengründer Gerhard Eichinger richteten Landrat Dr. Ronny Raith sowie der 1. Bürgermeister der Gemeinde Kirchberg i. Wald, Robert Muhr, Glückwünsche an die Eichinger Kabeltechnik anlässlich des Büro Neubaus. Beide betonten ihren Respekt über die stetige Entwicklung des Unternehmens in den letzten fast 20 Jahren verbunden mit der Schaffung von mittlerweile über 50 qualifizierten Arbeitsplätzen.

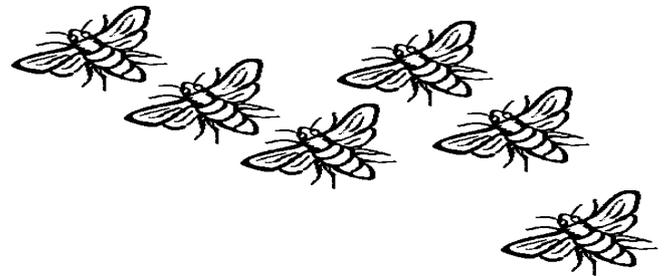
Neben dem 2. Bürgermeister Anton Schiller, dem 3. Bürgermeister Werner Ulrich-Weiß, waren auch ein Großteil des Gemeinderats der Gemeinde Kirchberg i. Wald, viele langjährige Geschäftspartner und Weggefährten sowie Freunde und Verwandte zu Gast am Höchelberg in Raindorf. Für das leibliche Wohl sorgte das Team vom Partyservice Stoiber und auch das sonnige Wetter leistete einen wichtigen Beitrag zum Gelingen dieses Festes.

Die ortsansässige Firma Eichinger Kabeltechnik erstellt Strom- und Glasfasernetze in ganz Ostbayern. Da am jetzigen Bürostandort noch freie Flächen verfügbar waren, entschied sich die Familie Eichinger für eine Erweiterung in Raindorf und zeigt damit einmal mehr ihre Verbundenheit zur Heimatgemeinde Kirchberg i. Wald.

Die Planung und Betreuung des Büro Neubaus mit je 160m² auf zwei Ebenen erfolgt durch die Weinmann Architekten GmbH aus Kirchberg i. Wald. Der Rohbau wurde in den vergangenen sieben Wochen durch die Firma Jeßberger Bau GmbH aus Auerbach errichtet. Für den weiteren Innenausbau werden ebenfalls ortsansässige Firmen beauftragt. Für den Neubau werden insgesamt ca. 1,5 Millionen Euro investiert. Der Einzug ist für Anfang 2025 geplant.



Familie Eichinger mit Ehrengästen (1.Reihe Mitte: Familie Eichinger, Landrat Dr. Ronny Raith, 2.Bürgermeister Anton Schiller, 1.Bürgermeister Robert Muhr, Architekt Roland Weinmann, 3. Bürgermeister Werner Ulrich-Weiß).



Bekanntmachung

Die **Gemeinde Kirchberg i. Wald** hat folgende Satzung beschlossen:

Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Kirchberg i. Wald Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Kirchberg i. Wald vom 06.05.2024

Diese Satzung tritt am 06.05.2024 in Kraft. Sie liegt in der Verwaltung der Gemeinde Kirchberg i. Wald (Rathaus Zi.Nr. 9) zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.

Kirchberg i. Wald, den 06. Mai 2024

**Gemeinde Kirchberg i. Wald
Muhr, 1. Bürgermeister**

Schöfweger Kirchweih 16. Juni 2024

Festprogramm:

- Jahrtag der Feuerwehr Schöfweg**
- 9:45 Uhr Festzug mit den Vereinen zur Pfarrkirche
- 10:00 Uhr feierlicher Gottesdienst
- 13:30 Uhr Aufstellung an der Sonndorfer Brücke zum Start der **Oldtimer-Rundfahrt** durch den Ort – alle Oldtimer-Fans sind zum Mitfahren herzlich eingeladen

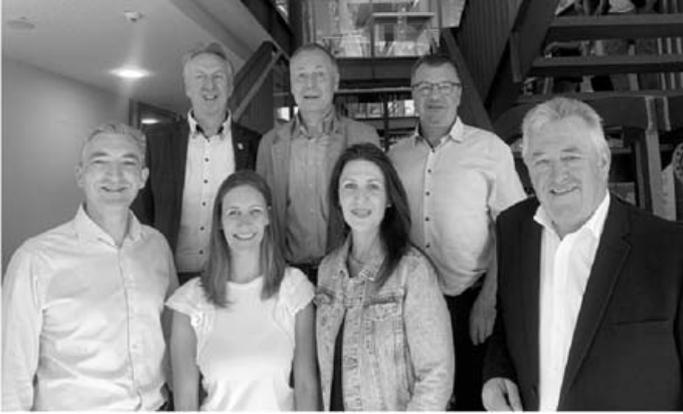
Den ganzen Tag:

- **Jahrmarkt**
- **Glückshafen des BRK**
- **musikalische Unterhaltung**

Für das leibliche Wohl sorgen die Feuerwehr Schöfweg sowie die örtliche Gastronomie

Es laden herzlich ein: Feuerwehr, BRK-Bereitschaft und Gemeinde Schöfweg

Großer Zulauf bei ILE Azubimesse



Die ILE Ausbildungsmesse in der Aula der Kirchberger St.Gotthard-Schule erfreute sich erneut großer Beliebtheit und wurde von zahlreichen interessierten Jugendlichen besucht. Bürgermeister Robert Muhr und Landrat Dr. Ronny Raith eröffneten die Ausstellung und begrüßten die Besucher, Aussteller und Ehrengäste, insbesondere stellvertretenden Landrat Helmut Plenk, die ILE-Bürgermeister Walter Nirschl, Simone Hilz und Alois Wildfeuer sowie zahlreiche Gemeinderäte. Bei einem anschließenden Rundgang konnten die Ehrengäste einen Einblick über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der heimischen Wirtschaft gewinnen.

Rund 40 Firmen präsentierten sich vor Ort und informierten die Besucher über mögliche Ausbildungsmöglichkeiten. Doch die Messe bot nicht nur die Chance, den Traumberuf zu entdecken, sondern hielt auch ein spannendes Gewinnspiel bereit, an dem insgesamt knapp 200 Jugendliche teilnahmen.

Um in den Lostopf zu gelangen, war es notwendig, sich bei seinen Wunschfirmen über deren Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Als Nachweis dafür erhielten die Teilnehmer einen Stempel. Bei fünf gesammelten Stempeln konnte die Gewinnspielkarte beim Stand der ILE Grüner Dreieberg abgegeben werden. Dort wurden noch am Messetag die glücklichen Gewinner durch Jonas Hödl, Mitarbeiter der Gemeinde Kirchdorf, gezogen und im Nachgang telefonisch informiert. Johanna Marchl sicherte sich Karten für ein Heimspiel des FC Bayern München (Penzkofer), während Philip Eggenberger einen E-Scooter (MaM Gebäudetechnik) gewann. Michael Pongratz durfte sich über ein neues iPhone 14 (Elektro List) freuen. Vroni Kufner gewann ein Kindle Oasis (Mesutronic), während Lena Sitzberger sich ein Klimagerät (K.E.D. Kälte- und Klimatechnik) abholen darf. Paul Wengenmeyer, Larissa Mautner, Alexander Urmann, Emma Loibl und Anna Glashauser wurden mit kleinen Sachpreisen belohnt.

ILE Managerin Manuela Topolski bedankte sich bei den Hauptsponsoren des Gewinnspiels und betonte, dass ohne ihre Unterstützung die Realisierung dessen nicht möglich gewesen wäre.

Die Veranstalter der ILE Grüner Dreieberg, allen voran die Bürgermeister Robert Muhr, Walter Nirschl, Alois Wildfeuer und Simone Hilz, sind bereits jetzt entschlossen, die

Messe auch im kommenden Jahr wieder zu veranstalten. Die Firmen aus den ILE Gemeinden, werden bereits im Mai 2024 die Anmeldeunterlagen erhalten und haben dabei Vorrang auf einen Standplatz. Eventuell weitere verfügbare Plätze werden danach für Firmen mit Standorten außerhalb der ILE vergeben.

*Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement
 Robert Muhr, 1. Bürgermeister*

Anmeldung zum ILE Newsletter

Immer informiert über Neuigkeiten und Veranstaltungen dank dem neuen Newsletter der ILE Grüner Dreieberg.

Der Newsletter liefert regelmäßig relevante Informationen und spannende Berichte rund um die ILE Grüner Dreieberg und deren Mitgliedsgemeinden Bischofsmais, Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald und Rinchnach.

Der Newsletter kann unter info@ile-grüner-dreieberg.de abonniert werden.

Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement

Ein Einkauf im Internet mag ja ganz praktisch sein,
 aber bedenke, dass deshalb
 immer mehr kleine Läden in der Region ums
 Überleben kämpfen oder schließen müssen!
**Stärke die heimische Wirtschaft
 mit Deinem Einkauf!**



Gemeinsam für eine
 bessere Zukunft –
 wir sind für Sie da.

Gerne beraten wir Sie:
**Bezirksdirektion
 Frisch Versicherungsdienst GmbH**
 Angerstraße 41
 94227 Zwiesel
 Telefon 09922 5036880
frisch-versicherungsdienst@zuerich.de
zurich.de/thomas-frisch



Kommunale Wärmeplanung in der ILE

Seit dem 1. Januar diesen Jahres sind Städte und Gemeinden gesetzlich verpflichtet, kommunale Wärmeplanungen zu erstellen. Der entsprechende Gesetzesbeschluss erfolgte im November 2023 durch den Bundestag, dem im Dezember 2023 der Bundesrat zustimmte. Laut dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauen (BMWSB) ist das vorrangige Ziel dieser Maßnahme, "den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln". Demnach müssen Städte und Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern bis Mitte 2028 eine entsprechende Planung erstellt haben.

In der ILE Grüner Dreieberg, bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Bischofsmais, Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald und Rinchnach, wurde dieser Prozess am 24. April 2024 mit einem Kick-off-Termin gestartet, an dem die Bürgermeister, ihre Geschäftsleiter sowie Vertreter der Unternehmen K&O-Plan, RIWA, sowie Netcadservice teilnahmen.

Im Landkreis Regen treten diese 4 Gemeinden nunmehr als Vorreiter bei der Umsetzung dieser staatlichen Vorgaben auf.

Die Bürgermeister verwiesen dabei auf die Zielsetzungen des Freistaats Bayern, der die Klimaneutralität bis Ende 2040 und den Umstieg auf 100 Prozent erneuerbare Energien bis 2035 anstrebt, wobei das Wärmeplanungsgesetz helfen soll. Vor einem Jahr hat sich die ILE Grüner Dreieberg bereits um eine Förderung dieser Konzepterstellung bemüht, die nun mit 90 Prozent gefördert wird. Nach erfolgter Ausschreibung hat das Büro Kundoplan aus Deggendorf den Zuschlag für die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung erhalten.

Nach Angaben des BMWSB macht die Wärmeversorgung in Deutschland derzeit mehr als 50 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs aus und verursacht einen erheblichen Teil des CO₂-Ausstoßes. Der Großteil der Wärmenachfrage wird derzeit durch den Einsatz fossiler Brennstoffe wie Gas und Öl gedeckt, die aus dem Ausland bezogen werden. Von den rund 41 Millionen Haushalten in Deutschland heizt nahezu jeder zweite mit Gas und knapp jeder vierte mit Heizöl. Fernwärme macht aktuell rund 14 Prozent aus, wird aber ebenfalls überwiegend aus fossilen Brennstoffen gewonnen.

Mit der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung soll sich dies ändern, obwohl noch ein langer Weg vor uns liegt. "Die kommunale Wärmeplanung ist ein langfristiger Prozess, der darauf abzielt, die Wärmeversorgung in den Gemeinden effizienter, umweltfreundlicher und kostengünstiger zu gestalten", betont Bürgermeister Robert Muhr, dessen

Gemeinde die Federführung beim Projekt übernommen hat. Ziel der Planung ist es, zentrale Lösungen für eine Wärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energien für verschiedene Teilgebiete der Gemeinde anzubieten.

"Die kommunale Wärmeplanung schafft eine Grundlage für die kommenden Jahre", sind sich die Bürgermeister einig. Sie umfasst vier Phasen: eine Bestands- und eine Potenzialanalyse sowie die Erarbeitung eines Zielszenarios bis 2050 samt einem Strategie- und Maßnahmenkatalog inklusive Kostenprognosen, gefolgt von einer fertigen Wärmewendestrategie. Im Rahmen der Bestandsanalyse wird eine umfassende Bürgerbeteiligung durchgeführt.

Es werden Informationsveranstaltungen organisiert, bei denen die Bürgerinnen und Bürger über den Prozess informiert werden und ihre Fragen stellen können. Zusätzlich werden Fragebögen an die Bürgerinnen und Bürger verschickt, um ihre Meinungen, Bedenken und Ideen zur aktuellen Wärmeversorgung und zu möglichen Zukunftsszenarien zu erfassen. Diese Bürgerbeteiligung ist entscheidend, um ein breites Verständnis für die Herausforderungen und Chancen der Wärmewende zu schaffen und sicherzustellen, dass die Bedürfnisse und Anliegen der Gemeindebewohner in die Planung einfließen.

Die Wärmeplanung soll sich mit Fragen zur Energieeinsparung, der Nutzung erneuerbarer Energien, der Platzierung von Heizzentralen befassen. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Wärmewende in der Gesellschaft zu schärfen und die Bereitschaft zur Mitwirkung zu erhöhen.

*Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement
 Robert Muhr, 1. Bürgermeister*



Trauer hilfe Rager

Es ist uns ein besonderes, vor allem menschliches Anliegen, den Hinterbliebenen eines Verstorbenen von Anfang an ein mitfühlender und verständnisvoller Begleiter auf dem schweren Weg des Abschiednehmens zu sein.

BESTATTUNGEN
 Petra und Josef Rager
 Stadl 10 -
Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63
www.bestattungen-rager.de





Neues von der Bienchengruppe

In der Bienchengruppe wird fleissig gesungen, gebastelt und gespielt. In der letzten Gruppenstunde haben alle Mädls ein tolles Haus aus großen Softsteinen gebaut. Mit einer kleinen Hilfe von Mama Michaela wurde es ein richtiges, stabiles Haus. Da war die Freude darüber natürlich groß. Voller Stolz wurde das natürlich bildlich festgehalten.

Auch für Muttertag und Vatertag haben wir uns etwas einfachen lassen. Die Kinder konnten sich beim Muttertagsgeschenk richtig austoben und einen Blumentopf bemalen. Für Vatertag wurde Mama's Hilfe gebraucht. Die Kinder durften Handabdrücke auf einen Teller machen, die Mamas übernahmen den Feinschlief, sodass ein Grillteller entstand. Voller Freude konnten die Kleinen ihre Kunstwerke übergeben.



Bericht/Foto: Susanne Heidecker

Zu Besuch bei der Henne Berta



Am 14.03.24 machte sich die Käferl- und Bienchengruppe auf nach Langfurth zum Erlebnisbauernhof von Christiane Zeintl. Die Bäuerin erwartete uns schon. In einem Buch stellte sie sich und ihre Familie vor und auch die Tiere, die es auf dem Hof der Zeintls gibt. Anschließend sangen wir unser Begrüßungslied, bevor es zu den Kühen, Pferden, Schafen, Hasen und Hühnern ging. Die Kinder fütterten und streichelten ganz fleissig. Christiane erzählte uns von den Hühnern und jeder lauschte zu. Die Henne Berta durfte gestreichelt werden. Manche Kinder waren ganz begeistert und manche wollten lieber nur zuschauen. Nun wurde noch ein Osterreich aus Hufeisen gebastelt und ein Ei gefärbt bevor wir Brotzeit machten. Für die Brotzeit sammelten die Kinder fleissig bunt gefärbte Eier in der Spielscheune. Nach der Stärkung durften die Kinder noch Ponyreiten und mit den Kinderfahrzeugen fahren. Mit unserem Schlußlied traten wir die Heimreise an. Es war ein toller vormittag, der jedem Spaß gemacht hat. Vielen lieben Dank Christiane dafür.

Bericht/Fotos: Susanne Heidecker





REALPACKLEADER
dog:COACHING
JUST BE. A REAL PACKLEADER.

- » HUNDETRAINING
- » INDIVIDUALBERATUNG
- » EINZELFALLANALYSE
- » PROBLEMLÖSUNGEN

Beratung nach Vereinbarung - Termine nach Absprache
 weitere Informationen auf: www.realpackleader.de

RealPackLeader - dog:coaching
 Chris Auguscinski
 Fürbergstr. 3
 94259 Kirchberg im Wald / Raindorf

tel: 01523 - 107 85 00
 mail: info@realpackleader.de



ERNST+SITZBERGER-IMMOBILIEN AG

09921/905393



www.ernst-sitzberger.de



**50 Jahre geballte Erfahrung
Profitieren auch Sie davon!!**

Wir suchen für vorgemerkte und schnellentschlossene Interessenten Wohnhäuser, Eigentumswohnungen, Anwesen sowie land- und forstwirtschaftliche Grundstücke

MOBILITÄT + SERVICES SIND UNSER GESCHÄFT!

Für unser TEAM suchen wir smarte Köpfe mit geschickten Händen:

- # **KFZ-MECHATRONIKER /SERVICETECHNIKER** (m/w/d)
- # **WERKSTATTLITER** (m/w/d)
- # **BÜROKAUFFRAU/-MANN** (m/w/d)
- # **AZUBIS KFZ-MECHATRONIK/LAGERLOGISTIK** (m/w/d)

#Vollzeit#Teilzeit#Berufseinsteiger#Quereinsteiger#attraktiveVergütung
#flexibleArbeitszeiten#zukunftsorientierteundinnovativeAusrichtung

Bewerbungen an info@autohaus-simmerl.de



**AUTOHAUS
SIMMERL** 



Wie wär's mit einem schönen Krügerl oder Tasse als Geschenk mit individuellem Aufdruck z.B. Foto mit Spruch für das Geburtstagskind oder den Jubilar.



Auch fertigen wir Flaschenetiketten für den zu feiernden Anlass nach Ihren Wünschen.

holler dalken ... und es passt!

Druckerei

Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.

Inh. Bernhard Holler

Tel. 09908/89020

Mail: info@hollerdruck.de



Neues vom Waldkindergarten „Die Waldbienen“

Berichte und Fotos übermittelt von Simone Hartl

„D'Waldbienen laden ei, zu tanz in den Mai“



Am letzten Dienstag im April war im Waldkindergarten in Hangenleithen die Hölle los.

Die Waldbienen luden Mama, Papa, Oma, Opa, Tante und Onkel zum großen Maifest samt Maibaumaufstellen ein.

Die erste große Aktion am frühen Vormittag war, natürlich das Aufstellen des selbstgeschmückten Maibaums, was, ganz klar, nochmal besonderer für die Kinder ist, wenn die Familien anwesend sind und sie anfeuern. Ein mit bemalten Täfelchen, bunten Bändern und mit Kränzen geschmückter Maibaum wurde mit kräftigem „hau ruck“ von den Kindern gen Himmel gestemmt. Nach dem Motto „kein Fest ohne Tanz“ führten die Waldbienen, den lange einstudierten Tanz, „Hans bleib do“ auf. Was keiner ahnte, nach dem Auftritt der Kinder durften die anwesenden Mamas oder Papas den Tanz selbst erlernen, was – kein Wunder – zu allgemeinem Gelächter führte und erklärte, warum die Waldbienen für ihren Auftritt so lange üben mussten. Tja Mamas und Papas – das war wohl nix.

Nach den frühmorgendlichen Anstrengungen durfte eine ausgiebige Brotzeit mit zünftiger Musik nicht fehlen. Der Elternbeirat begeisterte Groß und Klein mit einem Buffet mit Obst, Gemüse, Brezn und Kasstangerl, Kuchen und Kaffee. Keine Ausrede also, dass man etwa zu schwach sei für die anschließenden Spiele am Bergal. Egal ob beim Maßkrugstemmen, Schubkarrenrennen, Fußballspielen oder Basteln, es war überall was los. Das war ein schönes Fest, bunt, laut, lustig und voller Gemeinsamkeit strahlte das Bergal an diesem Vormittag. (Und ich musste erst mal ein Mittagsnickerchen einlegen□)

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an unsere Kindergarteno-ma Anne für das Kranzbinden für unseren Baum – was würden wir ohne dich tun!?

Was wäre ein Maifest ohne Baum, danke an die Spende des Maibaums von Familie Kolmer aus Hangenleithen, „Dangsche Veronika und Niklas“!

Und ebenso Merci an den Elternbeirat, der uns, wie gesagt, an diesem Vormittag bestens verköstigte.



Eine Busfahrt die ist lustig



Anfang Mai ging ein großer Wunsch der Waldbienen in Erfüllung, der lang ersehnte Besuch beim Woidwoife stand an.

Für die „Mittleren“ und „Großen“ Waldbienen ging es ganz früh morgens los mit dem Bus, dem großen Bus wohlgemerkt, in Richtung Bodenmais.

Ich sags euch, aufregend war das, für uns alle. Die Busfahrt war der absolute Hammer. „wow is der Bus groß“, oder „schau moi raus, wie schnell die Bäume an uns vorbeifliegen“, pure Spannung bei der Durchfahrt der Tunnel, „uiiii hell-dunkel, hell-dunkel“ waren nur wenige Beispielsätze die von den Kindern kamen. Begeisterung war also schon bei der Busfahrt zu spüren. Eher Aufregung lag in der Luft, als wir bei der Ankunft, bei gemeinsamer Brotzeit in den Wald hinein lauschten und gespannt warteten, bis da Woidwoife endlich kam. „Da, i glaub i her wos“ – flüsterte die erste Waldbiene...wenig später...“da, da is er!“, prompt konnten die ersten Kinder auch schon entdecken. Nach einer kleiner Vorstellungsrunde begaben wir uns miteinander in den Wald. Was der Woife alles weiß, wahnsinn. An jeder Station befand sich eine Erklärungstafel und da Woidwoife erzählte uns auch vom Wald, dessen Lebewesen und wie man den Lebensraum Wald und seine Bewohner schützen kann. Wusstet ihr das? - Das Eichhörnchen z. B., hat seinen Namen daher, dass es an den Ohren große Haarpuschel besitzt, die sie vor Kälte schützen, die sogenannten „Hörnchen“ und das Wort Eiche wird vom Altdeutschen (eich) eihurno abgeleitet, das so viel wie flink bedeutet, tadaaa, hier der Name des Eichhörnchens, „das flinke Hörnchen“.

Zur Kältereduzierung dient ebenfalls der große, buschige Schweif des Hörnchens, der so lang ist, dass es sich ihn um den ganzen Körper wickeln kann und sich quasi darin einkuschelt. Detektivisches Spurenlesen der Waldbewohner löste absolute Begeisterung bei den Kindern aus. Was ist es? – Eine Waldmaus, ein Eichhörnchen, ein Frosch? Zum perfekten Fußabdrucklesen gab uns da Woife a einige hilfreiche Tipps. Abschließend durften die Waldbienen an einem kleinen Wasserlauf spielen und das war auch schon das Ende dieses wunderbaren Ausfluges. – Nicht ganz, den perfekten Abschluss lieferte natürlich wieder die Rückfahrt mit dem „Riesenbus“.

Vielen Dank, lieber Woidwoife, für dein Wissen, dass du mit uns geteilt hast, für die Zeit, die du dir genommen hast und den tollen Ausflug für die Kinder!

WALD SCHNEIDEREI

Meisterbetrieb

Cornelia Bergmann

Florianweg 1

Änderungen aller Art

Neuanfertigungen



94259 Kirchberg im Wald

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do,

10 - 12 Uhr

14.30 - 17.30 Uhr

Fr: 10 - 13 Uhr

Samstag geschlossen

Tel.: 09927 / 9031068

Familienwanderung ins Schwellhäusl



Am 05.05.24 trafen sich die Familien und das Personal des Waldkindergartens zur gemeinsamen Wanderung am Parkplatz Brechhäuslau im Zwieseler Waldhaus. Von dort aus ging es über den Fluss-Wanderweg Richtung Schwellhäusl. Auf dem Weg dorthin gab es für die kleinen viel zu entdecken. Es wurde getobt, gekraxelt und balanciert. Am Ziel angekommen wurde gemeinsam Brotzeit gemacht und anschließend natürlich der angrenzende Spielplatz erkundet. Nach ca. 1,5 Stunden Pause konnten alle wieder gestärkt und erholt den Rückweg antreten. Zurück ging es über den „Urwaldweg“. Hier wurde natürlich auch die berühmte Urwaldtanne bestaunt. Diese gehört zu den 100 bedeutendsten Bäumen Deutschlands. Sowohl die Kinder, als auch die Eltern waren beeindruckt von der Größe der Tanne. Am Parkplatz angekommen waren sich alle einig – es war ein wunderschöner Nachmittag und eine gelungene Familienwanderung. Und es war bestimmt auch nicht die letzte.

Ein spannender Tag beim Herrn Bürgermeister Robert Muhr steht bevor.



Die Waldmeister durften das Rathaus besuchen, vor der Eingangstüre angekommen erwartete Der Herr Bürgermeister bereits die Waldbienen. Er führte sie in den Raum, in dem der Chef von Kirchberg im Wald fast täglich arbeitet. Jeder Waldmeister durfte einmal probesitzen auf dem besonderen „Chefsessel“. „Sehr gemütlich“ hieß es von den Kindern. Daraufhin führte der Bürgermeister die Waldbienen in den Sitzungssaal, in dem wichtige Sitzungen mit dem Gemeinderat rund um das Thema der Gemeinde Kirchberg im Wald stattfinden. An dem heutigen Tag, fand jedoch eine Sitzung mit den Waldbienen statt. Die Kinder durften alle Fragen stellen, die sie an den Herr Bürgermeister hatten. Es kamen Fragen auf wie, was macht den ein Herr Bürgermeister den ganzen Tag und muss der Bürgermeister wirklich alles wissen?

Nach dem alle Fragen beantwortet wurden, ging es im Anschluss daran auch noch in die Bücherei, was für ein Highlight! Die Kinder erfuhren die wichtigsten Bedingungen, um sich ein Buch ausleihen zu können und durften selbst etwas rumstöbern. Doch der Tag ging noch weiter, auf den Bienenspielplatz, dort durften sich die Waldmeister zum Abschluss etwas austoben & spielen. Ein ereignisreicher & spannender Tag geht zu Ende.



Schwimmkurs der Waldbienen



Schwimmen macht Spaß. Vor allem, wenn es richtig gut klappt. Dafür braucht es Übung und einen guten Lehrer, der einem die richtige Technik beibringt. Einige Waldbienen haben dafür im März einen Schwimmkurs im Zwieseler Erholungsbad ZEB besucht. Anton Winterer hat die Kinder mit Geschick und viel Geduld beim Schwimmen lernen begleitet. Nach 3 Wochen konnten alle ihr Können unter Beweis stellen und den Kurs mit dem Seepferdchen abschließen. Herzlichen Glückwunsch an unserer Waldbienen und weiterhin viel Spaß beim plantschen.

Das alljährliche Schülerkonzert des Musikateliers-Tanja

Am 26.04.2024 fand das alljährliche Schülerkonzert des Musikateliers-Tanja statt. In der sehr gut besuchten Aula der Mittelschule Kirchberg konnten die knapp 35 Musikschüler ihr Können zeigen. Trotz deutlich spurbarem Lampenfieber überzeugten die jungen Musiker und Musikerinnen das begeisterte Publikum. Zudem sorgte eine Vielzahl an verschiedenen Instrumenten von Akkordeon, Klavier, Gitarre, Saxophon, Steirische, Schlagzeug und E-Bass für ein abwechslungsreiches Programm. Ebenso abwechslungsreich war das Repertoire: von Volksmusik über Schlager zur modernen Popmusik. Schließlich wurden die Nachwuchsmusiker/innen mit Standing Ovationen verabschiedet.

Bericht/Foto: Tanja Wenzl





Einladung zur Einweihungsfeier des Kindergarten St. Gotthard

Anlässlich der Fertigstellung des Um- und Neubaus findet im Kindergarten am **Samstag, 08.06.2024** eine Einweihungsfeier statt!

Beginn: 11:00 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst

Ab 12:00 Uhr Spiel und Spaß für die ganze Familie

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:
Foodtruck
Käse und Brezen
Kaffee und Kuchen

Auf Euer Kommen freut sich das Kindergartensteam

Kindergarten St. Gotthard
Klosterweg 10
94259 Kirchberg i. W.
09927/8109
kita.kirchberg-im-wald@caritas-passau.de

Info anfordern und beraten lassen!

Waerlandhaus 'HÄLSA'

Haus der Gesundheit

Naturheilkunde - Gewichtskontrolle - kurative Therapien
Zurück zur Urkraft, das Vitalstoffprogramm

Ecklend 3 - 94209 Regen
+49 (0)9921 9499912
mobil +49 (0)151 56123852
info@waerlandhaus.com
www.waerlandhaus.com



Festschriften Plakate · Sterbebilder · Hochzeitskarten · Etiketten · Autobeschreibung · Geschäftsbriefe · Stempel · Visitenkarten · Urkunden · Schilder · Schiller · Textildruck · Textildruck · Textildruck

holler dalken ... und es passt!

Dalken 2 · 94259 Kirchberg i. W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de



FRISCHE UND QUALITÄT.
FREUNDLICHER SERVICE.

JEDEN TAG
IN IHRER NACHBARSCHAFT



Oswald ... ein Genuss.

Deggendorf Kirchberg

www.edeka-oswald.de

Ministranten Kirchberg im Wald

Alpakawanderung als Belohnung für die Kirchberger Mini's

Am vergangenen Wochenende hat sich die Betreuerin Michaela Seidl etwas ganz besonderes für die 'jüngeren' Mini's einfallen lassen. Als Belohnung für ihre geleisteten Dienste beim Karfreitagsratschen sowie bei den vielen Gottesdiensten an Ostern, stand diesmal eine Alpakawanderung auf dem Programm.

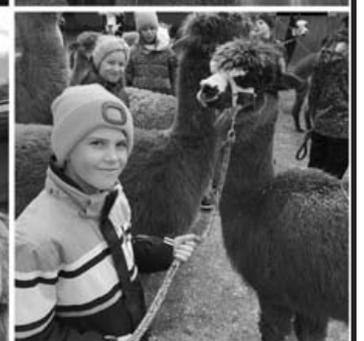
Insgesamt 16 Mini's waren der Einladung gefolgt. In Fahrgemeinschaften machten sie sich zusammen mit den 3 Betreuerinnen auf den Weg zum LaPakAktiv Hof der Familie Ganserer in Sitzhof bei Rinchnach.

Dort wurden sie bereits von Frau Zaglauer erwartet. Zu Beginn bekamen die Mini's eine kurze Einweisung, wie man mit den Tieren umgeht und auf was bei der Wanderung beachtet werden muss. Danach durfte sich jeder sein Alpaka bzw Lama aussuchen. Frisch gestriegelt begann die geführte Wanderung durch Wiesen und Wälder. An einem Bach genossen die Tiere ein Bad trotz des winterlichen Wetters. Das schlechte Wetter hatte keinen Einfluss auf die gute Laune bei den Mini's und deren Betreuerinnen.

Nach der gut 2stündigen Wanderung kehrten alle wieder zurück auf den Alpakahof. Dort wartete bereits eine Brotzeit in einer gemütlichen Hütte, in der sich alle wieder aufwärmen konnten. Alle Teilnehmer waren rundum begeistert von dem erlebnisreichen Nachmittag und kehrten, mit vielen tollen Eindrücken, gegen Abend wieder nach Kirchberg zurück.

An dieser Stelle sollte noch erwähnt werden, dass solche Ausflüge nur möglich sind, wenn von den Mini's - und auch mit Hilfe von deren Eltern - öfters verschiedene Aktionen durchgeführt werden. Ein herzliches Vergelts Gott nochmals an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die die vielen Palmbuschen für den Palmsonntag gebunden haben sowie ein großes Dankeschön an alle fleißigen Bäckerinnen der Osterlämmer die die Mini's an Ostern verkauft haben.

Bericht/Fotos: Simone Gigl



Ministranten Kirchberg im Wald

Kegelabend der Kirchberger Mini's

Am Samstag, 5. Mai 2024 waren alle Mini's ab 10 Jahren zu einem gemeinsamen Kegelabend eingeladen. In Fahrgemeinschaften machten wir uns auf den Weg zum Büchelsteiner Hof in Grattersdorf.

Bevor die beiden Kegelbahnen in Beschlag genommen wurden, stärkten wir uns in geselliger Runde noch mit dem köstlichem Essen.

Anschließend versuchten die Mini's ihr Glück bei verschiedenen Spielen an den Kegelbahnen. Auch Pater Paul sowie einige Betreuerinnen nahmen die Herausforderung unserer Mini's an. Dabei kamen wahre Talente zum Vorschein.

Nach einem sehr lustigen Abend, waren wir kurz vor Mitternacht wieder zurück in Kirchberg. Solche Ausflüge sind sehr wichtig zur Stärkung der Ministranten-Gemeinschaft.

An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank an unsere vielen Mini's für ihre vielen Dienste, die sie leisten sowie an das Betreuer-team, die solche Aktivitäten planen und ermöglichen.

Bericht/Fotos: Simone Gigl



#MITDIR

Am Sonntag, 21. Juli 2024
vor und nach dem Gottesdienst
der Pfarrkirche Kirchberg.

Mit den Einnahmen werden
unsere Mini's auf ihrer
Romwallfahrt unterstützt.

Italienische Spezialitäten werden
ebenfalls angeboten.

KUCHENVERKAUF DER
ROMWALLFAHRER

**Shren-
meister
Urkunden**

Gerne fertigen wir Ihre Urkunden
mit Vereinswappen oder Foto
nach Ihren Wünschen und Vorgaben
mit Namens- und Datumseindruck!
auf edlem Urkundenpapier.

Holler-Druck
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020 - Fax 89021
Mail: info@hollerdruck.de

Zimmerei-Holzbau *Jahr
Meisterbetrieb
für Holzbau*

0175 ☎ 54 02 113 **Rauch GmbH**

Fürhaupten 33 c - 94227 Zwiesel

Erledigen alle Arbeiten rund ums Holz

- Holzhäuser in Ständerbauweise
- Dachgauben und Dachfenster
- Carports, Pergolen und Vordächer
- Trockenbau und Innenausbauten
- Dachumbauten sowie Dachsanierungen
- Terrassen und Gartenzäune aus Holz
- Gesamte Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Handel mit Baustoffen

Wir freuen uns über Ihren Auftrag

E-Mail: info@zimmerei-regen.de

Eine gute Wahl.

AUTOHAUS PERL

 RINCHNACH

Inh. FLORIAN PETER

Grub 3
 94269 Rinchnach
 Tel. 09928/235



Wir fertigen für Sie:

Geschäftsdrucksachen
 Blöcke - Visitenkarten- Stempel
 Inserat-Layout - Firmenlogos

Vereinsbedarf
 Plakate - Eintrittskarten - Bier-/Essen-
 marken - Vereinszeitungen - Stempel

Einladungs- und Dankkarten
 für Hochzeit, runden Geburtstag,
 Kommunion - und Taufe

Thermosublimationsdruck
 Textildruck für Shirts, Arbeits-
 bekleidung, Geschenkideen ...

Beschriftungen
 Autobeschriftung, Banner, Schilder,
 Magnettafeln, Aufkleber u.v.m.

holler dalken
 Inh. Bernhard Holler

Dalken 2
 94259 Kirchberg i.W. ... und es passt!

Tel. 09908/89020 - E-Mail: info@hollerdruck.de

WEBECK 24 scan me

BAUNTERNEHMEN & BAUSTOFFHANDEL

Ihr Fachhandel im Internet und Lokal info@webeck24.de

Baustoffe Werkzeug Schrauben Arbeitsschutz Silikon
 Schweissen Trockenmörtel Reinigungsmittel



Alles aus einer Hand

Stickerei + Textildruck + Werbeartikel

Wir veredeln Ihre Textilien!
 Ob Stickerei, Flex-, Flock-, Sublimations-,
 Digital-, Thermodruck wir haben die
 richtige Technik im Haus, um Ihre Textilien optimal mit
 Ihrem Logo/Namen gestalten zu können.
**T-shirts, Polos, Jacken, Schürzen,
 Fleecejacken, Latzhosen, Hosen,
 Caps, Mützen, Handtücher, Kissen uvm.**

holler dalken ... und es passt!
 Inh. Bernhard Holler
 Dalken 2
 94259 Kirchberg i. W.

Tel.: 09908/89020 - Fax: 09908/89021 - Mail: info@hollerdruck.de - Home: www.hollerdruck.de



Betten - Löschen - Bergen - Schützen
**FREIWILLIGE FEUERWEHR
 UNTERMITTERDORF**

Einladung zum

Hallenfest

der Freiwilligen Feuerwehr Untermitteldorf

Sonntag, 16 Juni 2024

Ab 11:00 Uhr Mittagessen mit Schmakerin wie Rollbraten vom
 eigenen Holzkohle Grill, Grillfleisch, Bratwurstl und Käse.

Für Unterhaltung der Jüngsten ist gesorgt.

Nachmittags Kaffee mit selbstgemachten Kuchen, Torten.

Wir freuen uns auf Euer kommen.

Die Vorstandschaft.
 Das Fest findet bei jeder Witterung statt.





Kulturfahrt in die Granitstadt Hauzenberg

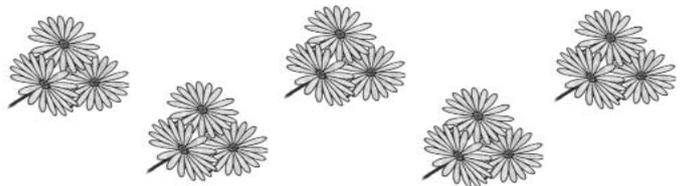
Der Wald-Verein organisierte mit dem Seniorenkreis die Fahrt. In Absprache mit dem Pfarrer von Hauzenberg, Alexander Aulinger, dem gebürtigen Untermittendorfer, wurde das Programm für die Besuchergruppe zusammengestellt. Vor einem Jahr, beim Kirchberger Feuerwehrjubiläum, bei dem Alexander Aulinger als Bezirksfeuerwehrpfarrer zugegen war, erfolgte der Wunsch von Altbürgermeister Alois Wenig zu dieser beabsichtigten Kulturfahrt nach Hauzenberg. Es beteiligten sich zudem Mitglieder des Gartenbauvereins um Resi Simböck, der KAB mit Josef Loibl und der Seniorenkreis mit der Seniorenbeauftragten Maria Bauer, die zugleich die Anmeldungen für die Fahrt entgegennahm. In Hauzenberg schloss sich Bürgermeister Robert Muhr mit Gattin Monika der Besuchergruppe noch an. Gemeinsam besuchte man den 10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Hauzenberg, den Alexander Aulinger zelebrierte und die Gäste aus seiner Heimatgemeinde willkommen hieß. „Was du heute kannst besorgen, verschiebe nicht auf morgen“, war der Leitgedanke in der Predigt von Aulinger, dessen Mutter Waltraud ebenfalls an der Fahrt teilnahm. Im Gasthaus Gottinger war der Mittagstisch vorbereitet und man ließ dort der Geselligkeit freien Lauf. Der Hauzenberger Steinmetzmeister Ludwig Bauer erzählte zwischendurch noch einiges Wissenswertes und Geschichtliches über die Granitregion. Am Nachmittag war die Besichtigung der Apostelbrauerei auf dem Programm. Dort erwartete und begrüßte die Kirchberger, Dipl.- Braumeister Rudi Hirz, zugleich Besitzer der Brauerei und auch 2. Bürgermeister der Stadt Hauzenberg. Den Apostelbräu gibt es seit 1890 in Hauzenberg. Der Gründer, Max Hirz, der auch als Wahrsager bekannt war, wurde von den Hauzenbergern auch Apostel genannt, so die Namensfindung für die Brauerei. Brauhandwerk und Brauliebe müssen zusammenfinden, erzählt Rudi Hirz. Und das Besondere in unserer Brauerei ist, dass wir Urgetreide, wie Dinkel, Emmer, Einkorn, Schwarzhafers oder auch Roggen verwenden. Diese seltenen Getreidesorten werden von Bauern bezogen, die sich auch diesem Thema verschrieben haben. Jedes unserer Biere wird handwerklich, ohne Zutaten von jeglichen Hilfsmitteln, rein nach empirischer Erfahrung hergestellt. Man spricht auch bei unseren Bieren aus Urgetreide von „Craft Bier“, erzählt

Hirz. Die Sudpfanne ist noch aus dem Jahre 1972 und wird noch direkt befeuert. Dadurch erreicht man einen gewissen Karamelisierungseffekt bei der Kochung. Im breiten Kundenangebot gibt es auch Bierlikör, der mit feinen Kräutern hergestellt wird und mehrere Essigspezialitäten. Auf der Terrasse des Brauereigeländes gab es für die Besuchergruppe noch Kaffee und Kuchen sowie manche Bierspezialitäten zum Genießen. Dabei konnte man noch einen herrlichen Blick über Hauzenberg schweifen lassen. Das man den Fahrpreis für die Busfahrt äußerst gering ansetzen konnte, verdanke man auch der Gemeinde und dem Wald-Verein mit Vorsitzenden Eugen Sterl, für die finanzielle Unterstützung, berichtete Maria Bauer.

Bericht/Foto: Alois Wenig



Mitte links, Pfarrer Alexander Aulinger



**Metzgerei
Fürst**

Grillen mit Freunden
und unseren Grillspezialitäten – ein Genuss!

Wir suchen zum sofortigen Eintritt, eine
**Unterstützung im
Verkauf an der Theke** (w/m/d)
Vollzeit oder halbtags.

Du bist **teamfähig** und möchtest in einer
Metzgerei mit **eigener Herstellung** arbeiten,
dann **melde dich ... gerne auch Quereinsteiger.**

**Lecker aus
eigener Herstellung**



Gotthardsbergler Trachtler beim Volkstanztreffen 2024

Zum 44. Mal beteiligte sich der Heimat- und Volkstrachtenverein „Gotthardsbergler“ Kirchberg am Volkstanztreffen des Bayerischen Waldgaus in der Mehrzweckhalle in Teisnach.

Mit insgesamt 11 Paaren, davon wieder unterstützt mit fünf Jugendpaaren, nahmen die Trachtler an der alljährlichen Veranstaltung teil. Unter den vorgegebenen Tänzen, wie Rohrbacher Landler, Marschierboirischer, Masianer, Eschkamer Polka, Lupburger (Dreiertanz) oder der Zwiefache Wirt vo Stoa, wurde der Volkstanz St. Bernhard Walzer ausgewählt und einstudiert. Durch fleißiges Üben mit Alt und Jung bei den Tanzproben, konnte wieder einmal ein gelungener Auftritt dargeboten werden.

Bei den offenen Tanzrunden, zwischen den Programmpunkten, wurde natürlich mit Freude das Tanzbein geschwungen und in geselliger Runde verging der Abend für den einen oder anderen viel zu schnell.



Die neugewählte Vortänzerin Kathi Herz mit Tanzpartner Lukas Kufner.

Bericht/Foto: Andreas Zaglauer

Maiandacht bei der Gotthardkapelle



Traditioneller Weise wurde auch in diesem Jahr wieder eine Maiandacht der Jugendgruppe des Kirchberger Trachtenverein „Gotthardsbergler“ organisiert. Bei gutem Wetter war es heuer wieder möglich die Andacht auf dem Kiachaberg vor der Gotthardkapelle abzuhalten. Die schöne Kulisse wissen viele zu schätzen, so konnte sich der Verein über einige Teilnehmer freuen. Die Kinder trugen wieder verschiedene Gebete, Lesungen und Fürbitten vor, aber auch diesmal wurden wieder Lieder geprobt und einstudiert, bei denen die Gruppe von Bianca Zaglauer

auf der Gitarre begleitet wurden. Ansonsten wurde die Maiandacht von Bernadette Ertl auf der Blockflöte und Greta Mühlbauer auf ihrem Akkordeon musikalisch gestaltet. Wie es mittlerweile der Brauch ist, konnte am Ende der diesjährigen Maiandacht, Jugendleiter Andreas Zaglauer die gesegneten Wachsstöckl an die Kommunionkinder verteilen. Sie sind alle mit einem Motivbild versehen, meist eine Abbildung der heilige Gottesmutter Maria und werden in einer verzierten Spanschachtel aufbewahrt. Zum Schluss dankte der Trachtenverein noch Pater Paul für die geistliche Gestaltung der Maiandacht, sowie Michaela Reinke, von ihr wurde das Programm der Andacht zusammengestellt. Außerdem bedankte man sich bei allen Teilnehmern und Helfern die jedes Jahr zum Gelingen dieser schönen Maiandacht beitragen. Bericht/Fotos: Andreas Zaglauer



Humpl 
Bus Mietwagen Taxi

0171 / 777 00 65

Unsere Leistungen:

-  Ausflugsverkehr
-  Linienverkehr
-  Transferfahrten
-  Taxi und Mietwagen
-  Krankenfahrten
-  Bestrahlungs- und Dialysefahrten alle Kassen

Gewerbepark 8 Tel. 09920/180791
94253 Bischofsmais Fax 09920/315464

www.kleinbus-humpl.de



KOMM IN UNSER TEAM!

**Fahrer/in (m/w/d) für unseren
Autotransporter gesucht!**

**Voraussetzung: Führerschein bis 7,49 t
in Teilzeit oder 520,-€ Basis**

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Weidl & Weber GmbH • Allhartsmais 18 • 94572 Schöfweg
info@peugeot-weidl-weber.de

Forst-, Land- u. Baumaschinen
Markus
Stangl 
GmbH & Co.KG.

Hydraulikschlauchservice

- ◆ Zylinder und Ventile

Ersatzteile für

- ◆ Traktoren
- ◆ Erntemaschinen
- ◆ Bodenbearbeitungsgeräte
- ◆ Anhänger
- ◆ Dünge- u. Saatmaschinen

Bestellservice:

☎ 0 99 27 / 90 33 97

**Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr**

**Samstag nur nach tel.
Vereinbarung!**

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.

Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98
Mobil 0175 / 365 65 81



GEISS
ZIMMEREI & HOLZBAU

... natürlich Zuhause

**Ihre Holzbauexperten mit *Kompetenz*
und Erfahrung aus dem bayerischen Wald.**

www.zimmerei-geiss.de



herbert
Aulinger
Fußboden Parkett

...perfekt verlegt!

**Raindorfer Str. 1 | 94259 Kirchberg
Tel. 09927 9504640**

**Entdecke
die Welt
der Böden**

in unserer
Ausstellung

**... oder unter:
www.boden-aulinger.de**

- Fertig- und Massivparkett
- Trendige Dielenböden
- Kork- und Naturböden
- Parkettrenovierung

- Vinylböden
- Laminat und PVC-Beläge
- Teppichböden
- Sonnenschutz

- Farben und Lacke
- Wohnaccessoires und
Geschenkartikel

176jähriger Maibaum für den Kirchberger Dorfplatz

Als äußerst schwierig erwies sich dieses Jahr das Bestimmen des Alters des Kirchberger Maibaums. Da durch seinen Standort der Baum nur sehr langsam wuchs und deshalb die Jahresringe sehr dicht beieinander lagen, kostete es dem Vorstand Manfred Zaglauer einige Anläufe, bis die Ringe durchgezählt waren. Das Ergebnis: stolze 176 Jahre war die Fichte alt, 32 Meter lang und 1,57 Festmeter. Gestiftet wurde dieses Prachtstück von Albert Weiß aus Kirchberg.



Ab 11 Uhr mittags wurde der Maibaum am Dorfplatz hergerichtet, mit den weißblauen „Fahnderln“ und, von den Frauen und Mädeln des Trachtenvereins selbstgebundenen Girlanden und Kränzen, geschmückt. Die Burschen und Männer stemmten mit „Schwaiberl“, wie es der Brauch ist, unter Hau-Ruck-Kommandos des Vorstands, den Baum in die Senkrechte. Alle Helfer und Gäste, die sich das traditionelle Spektakel nicht entgehen ließen, wurden von den „Gotthardsbergler“ Trachtler mit Grillschmankerl und selbstgemachten Kuchen versorgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte wieder die Kirchberger Blasmusik, die auch die Kindertanzgruppe unter der Leitung von Marina Schreiner, zu ihren Volkstanzauftritten begleitete. Zum Abschluss wurde der Maibaum wieder verlost. Die kleine Glücksfée Magdalena Weiß zog das Gewinnerlos, worüber sich Stefan Hackl freuen konnte.

Bericht/Fotos: Andreas Zaglauer



Quelle: „Bauerfeind AG“, Zsoltenroda



Bandagen machen mobil

... unterstützen Gelenke, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder und lindern Schmerzen.

Zur Behandlung bei Schmerzen in Sprunggelenken, Knie, Wirbelsäule, Hand, Ellenbogen oder Schulter.

Sprechen Sie mit uns.
Unsere Spezialisten beraten Sie gerne zu diesem Thema.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum GmbH
für Orthopädietechnik Osterhofen
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 099 32/90 98 70
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



Kreisfachberater Martin Straub zeigt Präsentation über „Grenzen (losen) Obst und Gemüseanbau“ im Bayerischen Wald

Zum Thema Grenzen(loser) Obst und Gemüseanbau im Bayerischen Wald konnte der Dorf- und Gartenbauverein Sommersberg am 18. April 2024 den Kreisfachberater Martin Straub begrüßen. Zudem fanden sich insgesamt 27 interessierte Dorfbewohner und Vereinsmitglieder in der Dorfhütte ein, die unsere Vorsitzende Antonia Ertl herzlich willkommen hieß. Auf Nachfrage erklärte sich Martin Straub sofort bereit, seine eigenen Erfahrungen durch einen Praxisbericht in einer PowerPoint Präsentation mit uns zu teilen. Nach kurzer humorvoller Vorstellung und Darstellung seines Werdegangs, berichtete Herr Straub über seine Erfolge und Misserfolge auf seinem Biohof Häng vom Obst- und Gemüseanbau. Immer wieder baute er gute Tipps für den eigenen Garten mit ein, was auch immer wieder zu regen Diskussionen und Erfahrungsberichten führte. Nach der Meinung von Herrn Straub ist der bayerische Boden sehr gut für den Anbau von Obst und Gemüse geeignet und durch den Klimawandel werden die Möglichkeiten zum Versuch von Exoten immer größer. Anschließend gab es noch eine kleine Brotzeit mit Häppchen und Selbstgebackenem und so verbrachten wir einen sehr kurzweiligen, aufschlussreichen und vor allem lebendigen Abend.

Am Ende bedankte sich die Vorsitzende Antonia Ertl von Martin für den lehrreichen Bericht.

Bericht/Fotos: Daniela Riedl



Maibaumaufstellen in Raindorf

Auch dieses Jahr übernahm Richard Miedl wieder die Organisation, dass in Raindorf ein Maibaum steht. Am 01. Mai wurde der Baum mit Muskelkraft von der Dorfgemeinschaft in die Höhe gestemmt. Nach rund einer Stunde stand der Baum, und nach getaner Arbeit saßen die zahlreichen Helfer, bei strahlendem Wetter, am Dorfplatz gemütlich bei einer Brotzeit und einer Maß Bier zusammen. Heuer wurde der Maibaum wieder verlost und unsere Losfee Leni zog das Los von Sieglinde und Manfred Wintertetter. Danke an Manuela und Stefan Miedl die den Baum gespendet haben.



Text/Bild m.

Vielen Dank an alle Helfer.



**Samstag, den 25. Mai und
Sonntag, den 26. Mai 2024**



**43. Lallinger
Mostfest**

in **LALLING, Zehentstadel**
mit **»Töpfermarkt«** am **Dorfplatz**

PROGRAMM:

Samstag, 25. Mai 2024 ab 11.00 Uhr

- 11.00 Uhr Krönung der neuen „Lallinger Mostkönigin“ Christina
- Eröffnung des Töpfermarktes und des Mostfestes
- Begrüßung durch Bgm. Michael Reitberger
- Ganztägig musikalische Unterhaltung mit Maxi Achatz
- Abends Musikalische Umrahmung durch die „Hinterwaidla“ und Gstanzlänger Alois Süß

Sonntag, 26. Mai 2024

Jahrtag der Freiwilligen Feuerwehr Lalling

- 8,15 Uhr Kirchengzug und anschl. Festgottesdienst
- Frühtrunk mit musikalischer Unterhaltung
- Mitgliederehrung der FFW Lalling
- Musik mit den Kohlhof-Musikanten und Maxi Achatz



An beiden Tagen Vorführungen durch die Kinderfeuerwehr mit Möglichkeit zur Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten

Verlosung zu Gunsten der FFW Lalling

Veranstalter:

Gemeinde Lalling, FFW Lalling, Obst- und Gartenbauverein Lalling
Schirmherr: Landrat Bernd Siblinger

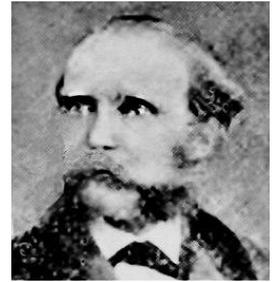
Samstag im Zehentstadel:
Landkreis-Mostwettbewerb
Verkostung: 14.00 Uhr
Prämierung: 16.30 Uhr



von
Bernd Schulz/Zell

Ein einfacher Bauernmensch aus Laiflitz „Abgeordneter im Bayrischen Landtag“

Laiflitz. Jakob Penn wurde am 3. Oktober 1836 auf dem „Hartlhof“ in Laiflitz als Sohn eines Kleinbauern geboren. Er besuchte die Volksschule Kirchberg und zwar die ersten Jahre als ziemlich mittelmäßiger Schüler, die letzten dagegen mit großem Eifer und Wissensdrang. Er wollte studieren und genoss auch schon einige Monate Vorunterricht zwecks Eintritts in die Lateinschule, wurde aber von seinen Eltern, gegen seine Neigung, für die Landwirtschaft bestimmt. Seinem Wissensdrange suchte er nun dadurch zu genügen, daß er sich verschiedene Bücher anschaffte, welche anfangs nur aus den sogenannten Volksbüchern bestanden. Bis zu seinem Eintritt in das Militär verwendete derselbe die Winterzeit und im Sommer die Feiertage zu seiner Selbstbildung. Seine Dienstzeit als Artillerist wollte er, um seinem Drange nach Wissen folgen zu können, verlängern, mußte aber wegen des plötzlichen Todes seines Vaters das elterliche Anwesen übernehmen und für seine drei jüngeren Geschwister sorgen. Seine einmal begonnene Selbstbildung vernachlässigte er auch jetzt noch nicht und vermehrte als großer Literaturfreund seine Bibliothek auf gut 2000 Bände belletristischen, landwirtschaftlichen und wissenschaftlichen Inhaltes, selbst deutsche Klassiker fehlten nicht. Um stets mit den Tagesneuigkeiten bekannt zu sein, hielt er sich Zeitungen und gute Zeitschriften. Jakob Penn wurde im Jahre 1872 Distrikts Ratsmitglied von Regen, 1876 Bürgermeister der Gemeinde Raindorf und 1881 im Wahlkreis Regen zum Landtagsabgeordneten gewählt.



Jakob Penn ca. 1890
*Abgeordneter des
Bayrischen Landtags*

Am 6. März 1897 berichtete die Augsburger Postzeitung.

Originalabschrift: „Der Landtagsabgeordnete Herr Jakob Penn, Ökonom von Laiflitz, hat während der Bahnfahrt von Triefenried nach Regen einen Schlaganfall erlitten. Der Tod soll sofort eingetreten sein. Vor der Katastrophe hat sich der nunmehr Verlebte dadurch schauftiert, daß er, um den Zug noch zu erreichen, übermäßig schnell dem Bahnhofe Triefenried zueilte“.

Kirchberg i. W. 9. März 1897:

Gestern fand dahier die Beerdigung der sterblichen Überreste des so früh und unerwartet dahingeschiedenen Ökonomen und Landtagsabgeordneten Herrn Jakob Penn von Laiflitz statt. Der Trauerzug, der über einen Kilometer lang und die Teilnehmer daran aus Nah und Ferne, zeigten am besten wie allgemein beliebt der so schnell Dahingeshiedene all überall, bei Hoch und Nieder, Jung und Alt, war. Selbst die ältesten hiesigen Einwohner können sich nicht entsinnen, so ein Leichen Begräbnis mit einer solchen Menge Leidtragender in Kirchberg gesehen zu haben. Den Zug eröffnete die Schuljugend, welcher der Wallfahrerverein vom hl. Berg, die marianische Kongregation, Freiwillige Feuerwehr, Krieger- und Veteranenverein mit Musikbegleitung, dann die hochwürdig Geistlichkeit und hinter dem Sarg die trauernden Familienmitglieder folgten. Nach Beendigung der kirchlichen Feier schilderte der Vorstand des Veteranen- und Kriegervereins am Grabe seines langjährigen Mitgliedes in kurzer Ansprache die Verdienste des Verstorbenen um den Verein, sowie insbesondere um die Feldzugsteilnehmer und brachte die Trauer um den allgeliebten Verstorbenen und die Teilnahme mit dessen Hinterbliebenen in herzlichen Worten zum Ausdruck. Den Schluß dieser ehrenden Feier bildete ein Trauerchoral der Musikkapelle. Die Gesamtbevölkerung Kirchbergs und Umgegend ist ob des plötzlichen Dahinscheidens ihres lieben Pfarrangehörigen und Mitbürgers, des Herrn Landtagsabgeordneten Penn, in dem sie stets einen aufrichtigen, aufopfernden und liebevollen Freund und Berater hatte, in tiefste Trauer versetzt, umso mehr als der herbe Verlust so schnell und unvorbereitet stattfand (Originalabschrift).



Luftaufnahme von Laiflitz 1991

Erste urkundliche Erwähnung von Laiflitz im Jahre 1254.

Nach einer statistischen Beschreibung aus dem Jahr 1752 gab es in Laiflitz fünf Anwesen, ein Hüthaus und ein Flachsbrechhaus.

Anwesenbesitzer im Jahre 1840 (in Klammern die Hausnamen)

Hsnr. 74 Anna Sedlmeier (beim Sigl), Hsnr. 75 und dessen Inhaus Hsnr. 76 Georg Schiller (beim Loibl), Hsnr. 77 und dessen Inhaus Hsnr. 83 Michl Penn (beim Hartl), Hsnr. 78 und dessen Inhaus Hsnr. 79 Joseph Kronschnabl (beim Paintl), Hsnr. 80 Joseph Schiller (beim Kronschnabl)

Naturpark- Wandertipp

Vom Arnbrucker Skywalk zum Großen Riedelstein

Arnbruck. Der Naturpark-Wandertipp der Woche beginnt bei der Tourist Information in Arnbruck und zeigt uns einige Highlights im Zellertal. Zu Beginn der Wanderung nehmen wir den Wanderweg Ab7 in Richtung Skywalk. Der Weg führt dabei zunächst durch eine Siedlung bis wir schließlich den Waldrand erreichen. Nach circa eineinhalb Kilometern erreichen wir einen Hof, bei dem man in einem Freigelände Damwild beobachten kann. Für uns geht es weiter durch den Wald. Wer zwischendurch mal rechts und links am Wegesrand Ausschau hält, entdeckt vielleicht den ein oder anderen interessanten Pilz. Nachdem wir eine Forststraße und weitere Waldwege hinter uns gelassen haben, erwartet uns nach der Überquerung einer Straße der letzte etwas steilere Anstieg zum Skywalk.

Dort angekommen werden wir mit einem beeindruckenden Panoramablick über die Hötzelrieder Berge, sowie einigen Tausendern belohnt. Bei guter Sicht kann man sogar den Watzmann erkennen. Vom Skywalk führt uns die Route weiter in Richtung Großer Riedelstein. Auf dem Goldsteig folgen nun ein paar etwas steilere Anstiege bis wir zunächst den Kleinen Riedelstein erreichen. Auch hier wird einem eine wunderbare Aussicht geboten, die man auf einer in den Felsen eingelassenen Bank genießen kann.

Vom Kleinen Riedelstein sind es dann nur noch wenige hundert Meter bis zum Großen Riedelstein. Mit seinen 1132 Metern Höhe bildet er den höchsten Punkt des Kaitersberges, einem langge-



Vom Skywalk hat man eine unglaublichen Panoramablick.

Bildautor: Merle Heckhoff, Naturpark Bayerischer Wald e.V.



Ein weiteres Highlight der Tour ist der pittoreske Große Riedelstein.

Bildautor: Merle Heckhoff, Naturpark Bayerischer Wald e.V.



Die Bank am Kleinen Riedelstein lädt zur Rast ein.

Bildautor: Merle Heckhoff, Naturpark Bayerischer Wald e.V.

zogenen Bergkamm im Arberland des Bayerischen Waldes. Auf seinem Gipfel befindet sich ein steinerner Turm zum Gedenken an den Dichter Maximilian Schmidt. Der Aufstieg wird wieder durch ein atemberaubendes Panorama belohnt. Über einen teilweise steileren Abstieg, der Beschilderung Ab11 nach Arnbruck folgend, geht es für uns durch Wälder und über Wiesen zurück zum Ausgangspunkt.

*Text: Merle Heckhoff, Naturpark Bayerischer Wald e.V.
(09922/802480)*

Osternestl Suchen

Am Samstag vor Ostern durften die Kinder und Jugendlichen des Trachtenverein Plattnstoana Raindorf Osternestl suchen, welche vorher von den Jugendleiterinnen des Vereins vorbereitet wurden. Für jedes Trachtlerkind gab es verschiedene Süßigkeiten und natürlich klassisch einen Schokoosterhasen und Ostereier. Gespannt auf den Inhalt und mit viel Freude suchten sowohl klein als auch groß die Nesterl am Dorfplatz in Raindorf.



Kinder- und Jugendtreffen

Anfang April fand zum... Mal das Kinder- und Jugendtreffen vom Bayerischen Waldgau, Bezirk Freyung Grafenau statt. Dieses Mal richtete es der Trachtenverein Schönberg aus. Auch die Kinder- und Jugendgruppe vom Trachtenverein Plattnstoana Raindorf mit Jugendleiterinnen Astrid und Hannah Penn waren zum ... Mal mit dabei. Zuerst wurde der Auftanz von allen anwesenden Vereinen getanzt. Anschließend tanzten die Kinder- und Jugendgruppen der verschiedenen Vereine abwechselnd. Die Plattnstoana Trachtler hatten insgesamt 6 Auftritte. Zum Schluss gab es vom Ausrichtendem Verein noch ein kleines Geschenk für alle Tanzgruppen



Volkstanztreffen

Ende April richtete der Trachtenverein Teisnach und der Bayerische Waldgau das 56. Volkstanztreffen aus. Auch der Trachtenverein Plattnstoana Raindorf war dieses Jahr zum 28. Mal vertreten. Eine Tanzgruppe aus insgesamt 15 Jugendlichen und Erwachsenen tanzten den Volkstanz „Lupburger“. Auch in den offenen Tanzrunden bei Walzer, Polker, Boarischer und verschiedenen Volkstänzen tanzten die Trachtler fleißig mit.



Jahreshauptversammlung

Am 13.04.2024 fand die Jahreshauptversammlung vom Trachtenverein Plattnstoana Raindorf im Vereinslokal Gasthaus Kollmer statt. Die Vorsitzenden und Jugendleiterinnen verlasen ihre Tätigkeitsberichte und informierten so über alle Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Termine für 2024 wurden bekannt gegeben. Vorsitzender Maximilian Rothkopf bedankte sich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern und insbesondere bei der gesamten Vorstandschaft für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Jahrtag Bischofsmais

Wie jedes Jahr, so feierte auch heuer wieder der Patenverein des Trachtenvereins Plattnstoana Raindorf, die Hirmonstaler Bischofsmais, am 01. Mai seinen 74. Gründungstag. Dabei war auch eine Abordnung der Plattnstoana Raindorf bei dem Festtag vertreten. Nach dem Festzug zur Wallfahrtskirche St. Hermann und dem Festgottesdienst dort gab es im Vereinswirthshaus Hollmayer eine Stärkung für alle Trachtler. Nach dem Essen tanzte die Kinder- und Jugendtanzgruppe der Plattnstoana Raindorf noch einige Volkstänze zum Ehrentag der Hirmonstaler.

Bericht/Fotos: Lena Schönberger



MTA-Basismodul erfolgreich abgeschlossen

31 neue Einsatzkräfte für die Feuerwehren

Bischofsmais. Den ersten Abschnitt ihrer Feuerwehrgrundausbildung abschließen konnten am vergangenen Samstag insgesamt 31 Aktive aus den Feuerwehren der Gemeinden Bischofsmais und Kirchberg i. Wald. Die Feuerwehrfrauen- und Männer im Alter zwischen 16 und 48 Jahren haben hierzu am rund 6 Wochen dauernden Basismodul der modularen Truppausbildung teilgenommen. An mehreren Abend- und Ganztagesausbildungen mussten die Nachwuchskräfte die Grundlagen des Feuerwehrdienstes, aber auch viele Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung erlernen.

Am letzten Ausbildungstag konnte dann die Theorieprüfung abgelegt werden, bei der insgesamt 50 Fragen beantwortet werden mussten. Anschließend galt an vier Stationen das erworbene Wissen unter Aufsicht der Prüfer praktisch umzusetzen. Auch diese Hürde meisterten die Absolventen und können nun mit Abschluss des ersten Teils an ihren Standorten Einsatzerfahrung sammeln und ihre Ausbildung weiter vervollständigen.

Kreisbrandmeister Tobias Ertl, überreichten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihre Urkunden und wünschte allen viel Erfolg bei ihrem weiteren Werdegang. Zum Abschluss durfte auch der Dank an die Kommandanten und Ausbilder nicht fehlen, ohne deren großes Engagement und persönlichen Einsatz diese Ausbildung nicht möglich gewesen wäre.

Die Teilnehmer kamen aus den Feuerwehren: Bischofsmais, Habischried, Hochdorf, Kirchberg i. Wald, Mitterbichl, Untermitterdorf und Zell

Bericht/Foto: Tobias Ertl



FLIESEN EDENHOFER

Mosaik
Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

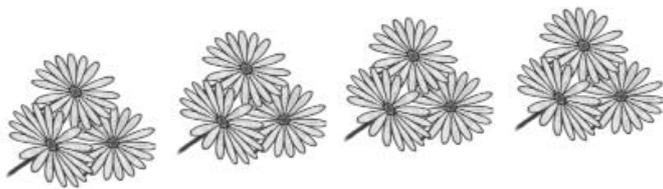
Formelle
Rosonen

Feuerwehr Mitterbichl legt Leistungsprüfung ab



Zwei Gruppen der Feuerwehr Mitterbichl haben Anfang April die Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ absolviert. Die fünf Schiedsrichter KBM Tobias Ertl aus Kirchberg, Martin Pfaller aus Zell, Matthias Augustin aus Bischofsmais, Michael Pledl aus Hochdorf und Martin Schreiner aus Habischried bewerteten die 2 Löschruppen auf Fehlerpunkte und Einhaltung der Höchstzeit. Die beiden Gruppen schafften es, den Löschangriff und eine Saugleitung in der Sollzeit aufzubauen. Weiterhin waren noch Zusatzfragen wie Knoten und Stiche, sowie Fragen zur Ersten Hilfe zu bewältigen. Stufe 1 absolvierten Geiß Rebekka und Weber Barbara. Stufe 2 legten Geiß Katharina, Raith Christina, Wühr Thomas, Schiller Reinhold und Kufner Michaela ab. Stufe 3 wurde durch Geiß Barbara und Loibl Katrin abgelegt. Robert Schiller bewältigte Stufe 4. Stufe 5 wurde von Stangl Andreas und Oswald Daniel mit Erfolg abgeschlossen.

Bericht/Foto: Matthias Gigl



❖ Fliesenverlegung

❖ Badsanierungen

❖ moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein

❖ Kachelöfen

- von modern bis traditionell
- zur Heizungsunterstützung
- Ausmauerung bestehender Heizeinsätze

Dirk Reinke

Schönberger Str. 23
94259 Kirchberg i.W.



Tel./Fax 0 99 27/90 31 22
Mobil 0160 / 18 50 453

KACHELÖFEN & FLIESEN

Kinder- und Jugendfeuerwehr Zell besucht Atemschutzstrecke



Am 27.04.2024 besuchte die Kinder- und Jugendfeuerwehr der FFW Zell gemeinsam mit ihren Betreuern die Atemschutz-Übungsanlage in Regen. Kreisbrandmeister Hans Richter nahm sich Zeit, und erklärte die gesamte Anlage, die Atemschutzgeräte und die Aufgaben der Atemschutzträger. Danach konnten die Kinder und Jugendlichen die Belastungsgeräte ausprobieren, wie zum Beispiel das Laufband oder die Endlos-Leiter. Im Anschluss besichtigte man die Übungsstrecke, eine Hindernisstrecke, die teilweise nur liegend oder kriechend bewältigt werden kann. Diese wurde natürlich auch ausgetestet. Nach einigen Durchgängen war man sich einig, wie Anstrengend die Aufgabe als Atemschutzträger ist. Abschließend wurde noch die Personensuche in einem ver-

nebelten Raum ausprobiert und das richtige Vorgehen dabei besprochen. Als Abschluss an den interessanten Vormittag ging es noch zum Mittagessen zum MC-Donalds.

Möchtest auch DU das nächste Mal dabei sein? Alle Interessierten an der Kinder- und Jugendfeuerwehr dürfen sich gerne jederzeit bei uns melden! Einfach ansprechen oder per Email: zell.feuerwehr@gmail.com

Bericht/Foto: Helml Gabriel



Tierosteopathie Nadine Breuherr

Ganzheitliche Therapie für Pferd und Hund

Nadine Breuherr

Tierosteopathin

Gerlesreuth 7a

94513 Schönberg

tierosteopathie-breuherr@web.de

[tierosteopathie_nadinebreuherr](#)

Tierosteopathie Nadine Breuherr

0152 - 07 36 00 14

REIFEN FINK

Meisterbetrieb

- ➔ Reifenservice
- ➔ Kfz-Reparaturen
- ➔ Zubehör
- ➔ Klima- und Autoglasservice
- ➔ Jeden Donnerstag HU / AU für alle Fahrzeuge
- ➔ Abschlepp- und Bergedienst

Reifen Fink GmbH
 Schönberger Str. 11-12A | 94169 Solla / Thurmansbang
 Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99
 e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de

WARTNER

Wartner Franz Fliesen GmbH

Hochdorf 32 · 94253 Bischofsmais · 09920/545 · info@fliesen-wartner.de

WITTENZELLNER
... wir bringen's

BETONTANKSTELLE



Die schnelle, günstige und einfache Lösung für

Frischbeton ab 0,25 m³

- 7 Betonsorten
- Optional mit Verzögerer
- 6 Tage die Woche geöffnet
- Selbstabholung
- Lieferung im BigBag oder mit Kipper möglich



Betonsorten, Öffnungszeiten, Preise und Anleitung

QR-Code scannen, oder alternativ www.wittenzellner-kg.de/beton

Anton Wittenzellner KG
Im Gewerbegebiet 2
94265 Patersdorf

Tel. 09923 8401-0
info@wittenzellner-kg.de
www.wittenzellner-kg.de



Dein Treppenbauer

- fachkompetente Beratung
- CAD-geplant
- aus eigener Fertigung
- professionell montiert

persönlich - wie du!

Dein individueller Wunsch ist unsere persönliche Herausforderung, die baulichen Gegebenheiten unser Ansporn!

www.rager-schreinerei.de
info@rager-schreinerei.de
☎ 09927/ 8234

Bauelemente Möbel Objekte Renovierung



OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120
OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM



**MITSUBISHI
MOTORS**

Der Space Star

Jetzt bei uns!



Noch stylischer als **Sondermodell Select**

Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang

Bei uns nur **13.590 EUR¹**

- ▶ 6,2" Infotainment-System
- ▶ Bluetooth®-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung
- ▶ Digitaler Radioempfang (DAB+)
- ▶ Klimaanlage
- ▶ USB-Schnittstelle
- ▶ Zentralverriegelung und Funkfernbedienung



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang Energieverbrauch 5,0l/100 km Benzin; CO₂-Emission 113 g/km; CO₂-Klasse C; kombinierte Werte.**

**Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de 1| Unser Hauspreis, freibleibend.

**Autohaus
GRASSINGER**

Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de

Wallfahrt nach St. Oswald



Kirchdorf. Die 32. Wallfahrt der Grünbacher (und Umgebung) nach St. Oswald war wieder ein Erlebnis für die Teilnehmer und der Familienangehörigen, die den Gottesdienst besuchten. Georg Stüb begrüßte um 5.30 Uhr in der Ortsmitte von Grünbach die Wallfahrer im Namen der Ortschaft Grünbach und der Waldvereins-Sektion Kirchdorf. Der Weg führte über Fürstberg, Eppenschlag, Rametnach, Großarmschlag und Höhenbrunn nach St. Oswald. Kreuzträger Willi Wildfeuer legte ein ordentliches Tempo vor, welches nur durch kurze Pausen nach Rametnach und an der Steinklamm unterbrochen war. Erbaulich war der von Dekan Steinbeisser zelebrierte Gottesdienst. Dieser erklärte die Entstehung des Garnsamstags, den es nur in St. Oswald gibt. Er geht zurück auf einen vom Bischof festgelegten Termin für die Abgabe von Naturalien durch die Bayern als „Pacht“ an die Kirche. Der Garnsamstag wird immer am Samstag von Christi Himmelfahrt gefeiert. Steinbeisser begrüßte die Wallfahrergruppen aus Grünbach, Neuschönau, Grafenau, Riedlhütte und Höhenbrunn und leitete in der Predigt zum aktuellen Zeitgeschehen über. Die derzeitigen Kriege seien auch bedingt durch die fehlenden Versuche nicht das Trennende sondern das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen. Alle diese unsinnigen Unterfangen, die unzähligen unschuldigen Soldaten und der Zivilbevölkerung das Leben kosten, müßten durch Aktivitäten der Verantwortlichen zum guten Gemeinsamen, beendet werden.

Steinbeisser hob dabei die Wallfahrergruppen als positives Beispiel heraus und dankte Ihnen ausdrücklich für ihr Kommen. Sein Dank galt aber auch allen Mitwirkenden in der Pfarrei und beim Gottesdienst. Die Verpflegung der Wallfahrer und der Kirchenbesucher erfolgte wieder im Waldgeschichtlichen Museum. Die Freiwillige Feuerwehr Abtschlag stellte mit den Fahrern Huber Hans und Huber Markus wieder das Begleitfahrzeug. „A schene Wallfahrt und a schene Kircha (Gottesdienst)“ war das Urteil der Grünbacher Wallfahrer.

Bericht/Foto: Herbert Altmann

Die Ilz war das Ziel der Wanderung



Kirchdorf. Die Ilz war das Ziel der Wanderung des Waldvereins Kirchdorf. Gestartet wurde bei Mausmühle. Der Weg führte entlang des Stausees Oberilzmühle. Dieser See hat eine Fläche von 10 ha und eine max. Tiefe von 14 Metern. In ihm leben 19 Fischarten. Nach der Staumauer, einem Bauwerk für die Energiegewinnung, erreichte die Gruppe die Triftsperrre. Dort hat man einen schönen Blick zur Burg Reschenstein, die in Privatbesitz ist. Der Triftkanal mit einem 115 Meter langem Tunnel wurde in den Jahren 1827 bis 1829 gebaut und diente der Flößerei. Nach einer Wanderzeit von ca. 30 Minuten erreichte man die Ortschaft Hals, die von einer Burgruine überragt wird. Für den Rückweg nutzte man bis zum Triftkanal die Ilzschleife bis zum Gasthof. Nach einer gemütlichen Brotzeit war es höchste Zeit die restliche Wegstrecke in Angriff zu nehmen um den drohenden Regenschauern zu entkommen. Alle waren froh, dass sie trocken ab Mausmühle die Heimfahrt antreten konnten. Wanderführer Willi Wildfeuer lud abschließend zu Teilnahme an der Fußwallfahrt am 4. Mai nach St. Oswald ein.

Bericht/Foto: Herbert Altmann

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Altbayerischer Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer



Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928 / 90 35 75
zaglauer@altbayerischer.de

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !



Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167

Forst- und Gartentechnik - Service

**STIHL®
DIENST**

Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen



Kein Vatertag ohne Fest in Widdersdorf



Da leider keine Kirchweih in diesem Jahr in Widdersdorf veranstaltet werden konnte, haben die Pfahlschützen Widdersdorf kurzerhand mit einem Vatertagsfest ausgeholfen. Schon am Vortag wurde der Vorplatz des Schützenheims von fleißigen Helfern hergerichtet und die Verkaufsstände aufgebaut. Auch die Schützenjugend hatte im Vorfeld viel zu tun, da diese für den Kuchenverkauf zuständig war. Dazu gehörte auch die Dekoration der einzelnen Gebäcke. Diese wurden mit dem Einsatz von einer nicht zu unterschätzenden Menge an Schokolade, Puderzucker, Perlen, Zuckeraugen etc und natürlich viel Liebe unter den Augen von Jugendleiterin Susanne Höcherl gefertigt. Das passende Wetter lockte viele Wanderer, Radfahrer und auch Kutschen zu dem Feste. Bei zünftiger Musik, Grillspezialitäten und natürlich den Kuchen der Jugend konnten einige süßige Stunden verbracht werden. Der Erfolg spricht für ein Wiederholen des Festes.

Georg Marchl jun. regiert in diesem Jahr bei den Pfahlschützen Widdersdorf

Zum zweiten Mal konnte sich Georg Marchl jun. vor allen Vereinskameraden und Kameradinnen die Königswürde sichern. Ihm zur Seite steht die diesjährige Schützenliesl Susanne Höcherl..

Mit einem sehr guten 117,9 Teiler erreichte Elina Paternoster die Jugendkönigswürde. Der erste Schützenmeister Ludwig Peschl konnte wieder viele Mitglieder zur Königsfeier mit Königsschießen im Schützenheim in Widdersdorf begrüßen. Nach dem Königsschießen wurde die Siegerehrung von Sportleiter Stefan Höcherl für die Jahresmeisterschaft und Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Die Schützinnen und Schützen wetteiferten in der nun abgelaufenen Saison um die verschiedensten Klassen und Disziplinen.

Folgende Erstplatzierungen wurden in der Jahresmeisterschaft Luftgewehr erreicht: in () die Ringzahl:

Lichtgewehr m/w ab Jahrgang 2012:

Marchl Johanna (1321)

LG Schüler m/w Jahrgang 2010 bis 2012:

Paternoster Elina (1552)

LG Jugend m/w Jahrgang 2008 bis 2009:

Birnböck Lisa Maria (1531)

LG Junioren A m/W Jahrgang 2004 bis 2005:

Höcherl Lukas (1398)

LG Schützenklasse m Jahrgang 1974 bis 2003:

Segl Sebastian (1778)

LG Altersklasse m Jahrgang 1964 bis 1973:

Niedermeier Klaus (1803)

LG Senioren m Jahrgang 1963 und älter:

Köppl Karl (1606)

LP Schützenklasse m Jahrgang 1974 bis 2003:

Höcherl Stefan (1567)

LP Schützenklasse w Jahrgang 1974 bis 2003:

Höcherl Susanne (1449)

LP Senioren m Jahrgang 1963 und älter:

Ertl Gerhard (1660)

Auch gab Ludwig Peschl wieder Termine für die Sommersaison bekannt. Im Juni dürfen wir zum Gartenfest bei den Sportschützen Kirchberg. Jeden Freitag findet das alljährliche Sauschießen, neu dazu findet im 14 tägigen Rhythmus parallel auch das Jugendtraining statt. Zu beidem sind alle Interessierten herzlichst eingeladen. Mit frisch gezapftem Fassbier, Rollbraten und Musik konnte ein gemütlicher Abend verbracht werden.



Die Sieger von links: Ertl Gerhard, Birnböck Andrea, Segl Sebastian, Peschl Ludwig, Marchl Georg jun., Marchl Sebastian, Birnböck Lisa-Maria, Höcherl Lukas, Paternoster Elina, Höcherl Susanne, Marchl Johanna, Höcherl Stefan, Niedermeier Klaus (es fehlt Köppl Karl) *Berichte/Fotos: Anita Kramhöller*

Geburtstags-Jubiläen

Feuerwehr Ellerbach gratuliert Johann Gigl aus Schlag zum 70. Geburtstag



Bereits am 01. April feierte der Gigl Hans aus Schlag seinen 70. Geburtstag. Zu diesem Anlass war auch die Feuerwehr Ellerbach neben anderen Vereinen, Verwandten und Freunden beim Kirchenwirt in Kirchdorf eingeladen.

Eine Abordnung überbrachte seinem langjährigen Mitglied die besten Glückwünsche und möchte sich auf diesem Weg für seine über 50 Jahre Treue zum Verein und natürlich auch für die hervorragende Bewirtung bedanken.

Lieber Hans, wir wünschen dir für die Zukunft nur das Beste, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bericht/Foto: Feuerwehr



strahlendes TENNIS

Samstag

27. April 2024



Saisonaufakt 2024

Am ersten sonnigen Wochenende nach Ostern, hieß es endlich wieder Aufschlag unter freiem Himmel bei der Tennis-Gemeinschaft Kirchberg i. Wald.

Die 2. Vorsitzende Michaela Probst begrüßte am Samstag, den 27. April 2024, die Teilnehmenden der diesjährigen Saisonöffnung bei herrlich warmen Temperaturen auf der herausgeputzten Tennisanlage.

Die schönen Plätze des TC wollen mit dem traditionellen Eröffnungsturnier freigegeben werden und der Sport im Freien wieder genossen werden können. Insgesamt 17 Aktive machten sich bereit für die Doppelpaarungen, die teils spannend bestritten wurden.

Von der Terrasse aus wurden tolle Ballwechsel mit Applaus belohnt.

Zum Ausklang des Tages bereitete Christian Ottl Leckeres auf dem Grill zu, das sich die Mitglieder und willkommenen Gäste mit selbstgemachten Salaten vom Buffet besonders gut schmecken ließen. Bei gemütlichem Beisammensein wurden natürlich noch die Sieger zum Abschluss prämiert.

"Es war ein wunderschöner Einstieg in die neue Sommersaison, so kann es weitergehen", resümierten Groß, Klein, Jung und Alt.



„Grillmeister“ Christian Ottl

75 Jahre SV Kirchberg

Sportverein feiert sein Bestehen - Goldene Raute in Wiederholung verliehen - Hoher Besuch aus Sport und Politik

Kirchberg. Der knapp 800 Mitglieder starke SV Kirchberg im Wald hat vergangenes Wochenende sein 75-jähriges Bestehen gefeiert. An drei Tagen feierten die Mitglieder ihren SV. Den Auftakt bildete das Kabarett mit dem Duo „Tom und Basti“, was aufgrund des hohen Andranges in der vereinseigenen Stockhalle ausgetragen wurde. Vergangenen Freitagabend fand dann ebenso in der Halle der Eisschützen der offizielle Festakt statt, an dem zahlreiche Ehrengäste aus Sport und Politik geladen waren, sowie alle Mitglieder, die dem SV länger als 25 Jahren angehören geehrt wurden. 1. Vorsitzender Roland Weinmann begrüßte ausschließlich Ehrengäste in der Festhalle:



„Heute haben wir eine große Besonderheit, denn es sind ausschließlich Ehrengäste in unserer Festhalle. 194 geladene langjährige Mitglieder werden an diesem Tag geehrt und alle sind Ehrengäste“, so der Vorsitzende. Eine Vielzahl an Ehrengästen aus Sport und Politik waren auch der Einladung gefolgt:

Vorsitzender Roland Weinmann, BFV-Bezirksvorsitzender Harald Haase, 2. Vorsitzender Tobias Ulrich, Landrat und Schirmherr Dr. Ronny Raith, Bürgermeister Robert Muhr, Laura Müller (BLSV Sportjugend), BFV-Präsident Dr. Christoph Kern, Christina Ilg (Schiedsrichterausschuss), Robert Fischer (Bezirksschiedsrichterobmann), BLSV Bezirksvorsitzender Otto Baumann, Walter Stadler (Kreissportgericht), Gerhard Jerde (BFV-Kreishenrungsbeauftragter) Patrick Ilg (Schiedsrichtergruppenobmann), Vereinshenrungsbeauftragter Sepp Hartl, 3. Vorsitzender Hans-Günther Naujoks, Gruppenspielleiter Andreas Holler

Allen voran Schirmherr und Landrat Dr. Ronny Raith, der Präsident des Bayerischen Fußball-Verbandes Dr. Christoph Kern, Kirchbergs Bürgermeister Robert Muhr, BFV-Bezirksvorsitzender Harald Haase, Spielgruppenleiter Andreas Holler, Walter Stadler (Kreissportgericht), Bezirksschiedsrichterobmann Robert Fischer, Schiedsrichterobmann Patrick Ilg, BFV-Kreishenrungsbeauftragter Gerhard Jerde, vom Bezirksschiedsrichterausschuss Christina Ilg, BLSV-Bezirksvorsitzender Otto Baumann, Bezirksvorsitzende der bayerischen Sportjugend Laura Müller, sowie eine große Anzahl an Kirchberger Gemeinderäten. „Am 08. November 1949 wurde im Gasthof Danzer in Kirchberg der Sportverein aus der Taufe gehoben und hat sich in den 75 Jahren seines Bestehens von einigen wenigen Fußballbegeisterten zu einem Verein mit 8 Sparten und knapp 800 Mitgliedern entwickelt. Unser Verein ist zu einem kleinen Unternehmen geworden“, fasst Weinmann in seiner Begrüßung die Entwicklung des Sportvereins passend zusammen. Die Schirmherrschaft übernahm Landrat Dr. Ronny Raith, selbst langjähriges Mitglied und unter den geehrten Personen. „Was sagt man als Schirmherr, der ein „Heimspiel“ hat?“ fragt sich Raith: „In meiner Biografie verbindet mich sehr viel mit dem SV Kirchberg, es war einer meiner ersten Vereine in denen ich Mitglied geworden bin. Als Kirchberger Gemeindebürger freut es mich besonders, dass der Verein, der auch für mich in meiner Kindheit und Jugend eine zentrale Rolle gespielt hat, einen runden Geburtstag feiert und weiterhin gestärkt in die Zukunft gehen kann“, so Landrat und Schirmherr Dr. Raith. Extra aus München angereist ist der Präsident des Bayerischen Fußball-Verbandes, Dr. Christoph Kern: „Bis zum Jahreswechsel gehörten dem SV Kirchberg 763 Mitglieder an. Besonders erfreulich: ein Drittel der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche, die nicht weniger als die Zukunft des Vereins sind. Ja, für mich als Fußballpräsident nicht weniger nennenswert, dass der Fußball am stärksten vertreten ist – wie soll es auch anders sein“,



Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg *Im Gebäude der Metzgerei Frisch*

PICCOLO RIALTO Inh. Natalie Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr HEIM SERVICE

Dienstag Ruhetag **Tel. 0 99 27 / 90 36 21**



berichtet Kern in seiner Rede. Kirchbergs Bürgermeister Robert Muhr lobte den Einsatz und das Engagement über viele Jahre hinweg:

„Gerade in der heutigen Zeit, einer Zeit voller Veränderungen, voller Orientierungsproblemen für unsere Jugendlichen ist der Verein ein wichtiger Stabilisator, ein Garant für Kameradschaft und Geselligkeit. Das tragende Fundament einer erfolgreichen Vereinsarbeit ist das ehrenamtliche Engagement. Mein aufrichtiger Dank gilt deshalb den Frauen und Männern, die den Verein in seiner jetzt 75-jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben, allen Trainern und Übungsleitern, die für die sportlichen Erfolge verantwortlich zeichnen, allen Sportlerinnen und Sportlern sowie all denen, die sich uneigennützig und ehrenamtlich in den Dienst des Vereins und damit der Allgemeinheit stellen. Mit großem Engagement, Zusammenhalt und Kameradschaft wurde in den vergangenen Jahren vieles geschaffen, auf das die Verantwortlichen mit Recht stolz sein können. Genauso wie ich auf den SV Kirchberg i.Wald stolz bin“, so das Kirchberger Gemeindeoberhaupt. Vom Bayerischen Landessportverband sprach Otto Baumann und hebte die acht Sparten hervor, die der Verein seinen Mitgliedern biete, „was die Grundlage zu einer ausgeglichenen Mitgliederstruktur und einem vielfältigen Vereinsleben“ sei. „Besonders stolz darf der SV Kirchberg i.W. auf seine Jugendarbeit sein. Fast 200 Mitglieder sind unter 14 Jahre alt. Um seine Zukunft braucht sich der Verein also keine Sorgen machen“, so der BLSV-Bezirksvorsitzende. Gerhard Jende vom Bayerischen Fußballverband überreichte im Anschluss die „goldene Raute in Wiederholung“. Diese Auszeichnung wird verliehen durch herausragendes langjähriges Engagement in den Bereichen ehrenamtliche Tätigkeit, Jugendförderung, Breitensport sowie Prävention. Die „Goldene Raute in Wiederholung“ gehört zu einer der höchsten Auszeichnungen für Vereine, welche der BFV aushändigt. Der SV Kirchberg hat 34 Punkte der vom BFV zu vergebenen Punkte erreicht und somit das Gütesiegel verliehen bekommen. Zum Abschluss wurden alle Mitglieder, die dem Verein seit mindestens 25 Jahren angehören auf der großen Festbühne geehrt. Den Abschluss bildete der Festsamstag mit einem Partyabend, der bei allen Jungen und Junggebliebenen gut besucht wurde.



Die Übergabe der "Goldenen Raute in Wiederholung" an die Verantwortlichen von links BFV Bezirksvorsitzender Harald Haase, Vereinsehrenamtsbeauftragter Sepp Hartl, 1. Vorsitzender Roland Weinmann, BFV-Kreisehrenamtsbeauftragter Gerhard Jende, Ausschussmitglied Thomas Stangl, BFV-Präsident Dr. Christoph Kern

Bericht/Fotos: Thomas Stangl

Schöfweg • Freundorf 11

Tel.: 09908/90 59 720

www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de

MAXIMILIAN
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar



Lohnsteuerhilfvereine dürfen Betreiber von Photovoltaikanlagen beraten.

Abtschlag. Alle Jahre wieder müssen Betreiber einer Photovoltaikanlage dem Finanzamt eine Einkommens- und Umsatzsteuererklärung vorlegen. Für viele ein Graus, lästig oder auch einfach zu kompliziert. Abhilfe versprechen der Steuerberater oder Computer-Programme. Eine Entlastung gibt es aber ab dem Steuerjahr 2022, erklärt **Christian Zaglauer Beratungsstellenleiter des Altbayerischen Lohnsteuerhilfvereins e.V.:**



„Ab dem Steuerjahr 2022 dürfen Lohnsteuerhilfvereine nun auch Betreiber einer Photovoltaikanlage beraten, wenn diese eine begünstigte Photovoltaikanlage besitzen“. Begünstigt sind Photovoltaikanlagen mit bis zu 30 kW (peak), die sich auf, an oder in Einfamilienhäusern (einschließlich Dächern von Garagen, Carports, anderen Nebengebäuden) oder auf nicht zu Wohnzwecken dienenden Gebäuden (z.B. Gewerbeimmobilie) befinden. Außerdem Photovoltaikanlagen bis zu 15 kW (peak), die auf, an oder in sonstigen Gebäuden (z.B. Zweifamilienhäuser) installiert sind. Liegen diese Voraussetzungen vor, sind ab dem Steuerjahr 2022 Einnahmen und Entnahmen aus einer Photovoltaikanlage einkommensteuerfrei.

Neu ab dem 01.01.2023 ist auch, dass ein sogenannter Nullsteuersatz für den Erwerb und die Installation von Photovoltaikanlagen eingeführt wurde. Dies bedeutet, dass Sie beim Kauf einer Photovoltaikanlagen ab dem Jahr 2023 keine Mehrwertsteuer von 19 Prozent zahlen müssen. Die Einspeisung und Veräußerung an den Netzbetreiber sowie ggf. der Selbstverbrauch, sind weiterhin umsatzsteuerpflichtig. Hinsichtlich der Umsatzsteuer besteht für den Lohnsteuerhilfverein keine Beratungsbefugnis.

Fazit: Die Neuregelung stellt eine echte Vereinfachung bei der Einkommensteuer dar. Steuerpflichtige mit einer begünstigten Photovoltaikanlage und ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit, Renten, Versorgungsbezügen und Unterhaltsleistungen, deren Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Zinsen und Kapitalvermögen die Höhe von jährlich insgesamt 18.000 € (Ledige) bzw. 36.000 € (Verheiratete) nicht überschreiten, dürfen nun vom Lohnsteuerhilfverein beraten werden.

Andere Gewerbetreibende, Freiberufler/Selbständige sowie Land- und Forstwirte dürfen die Lohnsteuerhilfvereine nicht beraten.

Christian Zaglauer ist Beratungsstellenleiter des Altbayerischen Lohnsteuerhilfvereins e.V.

Adresse: Im Langfeld 10, 94261 Kirchdorf im Wald – OT Abtschlag

Kontaktdaten: 09928/903575 bzw. zaglauer@altbayerischer.de

Geburtstags-Jubiläen

FFW Zell gratuliert zum 65. Geburtstag



65 Für die Freiwillige Feuerwehr Zell war es selbstverständlich, der Einladung von Kaufmann Erwin zu seinem 65. Geburtstag zu folgen. Unser Ehrenmitglied übernahm 12 Jahre lang als Kassier Verantwortung in der Vorstandschaft. Deshalb überbrachten man nicht nur Glückwünsche, sondern bedankten uns auf diesem Weg auch für die Treue zum Verein. Für den schönen Abend in Reichertsried und die gute Bewirtung bedanken wir uns herzlich. Erwin, wir wünschen die für die Zukunft alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit!

In eigener Sache möchte die FFW Zell darüber informieren, dass Geburtstage von Vereinsmitgliedern gerne besucht werden, jedoch nur nach vorheriger Einladung.

Bericht/Foto: Helml Gabriel

Dorfvereins Reichertsried gratuliert zum 85. Geburtstag



85 Bereits am 14.04.2023 konnte Loibl Anni aus Reichertsried ihren 85. Geburtstag im Kreise ihrer Familie und Freunde feiern. Die Jubiläerin ist langjähriges Mitglied des Dorfvereins Reichertsried und hat zu ihrem Ehrentag auch den Dorfverein zur gemeinsamen Feier in das Gasthaus zum Ru'n Wirt in Rinchnach eingeladen. Eine Abordnung des Vereins kam dieser Einladung sehr gerne nach und feierte mit der Anni gemeinsam in gemütlicher Runde ihren 85 Geburtstag. Hiermit möchte sich der Dorfverein nochmals herzlich für die Einladung, sowie für die hervorragende Bewirtung bedanken und ihr nochmals für die Zukunft alles Gute und vor allem beste Gesundheit wünschen.

Bericht/Foto: Pletl Rosi

Pfarrgemeinderat Kirchberg gratuliert zum 70. Geburtstag



70 Gratulieren durfte eine Abordnung des Pfarrgemeinderats Diakon Alfons Kopp zum 70. Geburtstag. Am 12. April wurde Alfons Kopp 70 Jahre; wir ließen es uns nicht nehmen, dem Jubilar mit einer kleinen Abordnung persönlich zu gratulieren. Viele Jahre als Wegbegleiter des Pfarrgemeinderates hatten wir immer ein sehr positives Verhältnis und hoffen auch, dass dies so bleibt. Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich für die Bewirtung und die tolle Gesprächsrunde bedanken.

Alfons, wir wünschen Dir für deine weitere Zukunft alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bericht/Foto: PGR Kirchberg

- Kipper - LKW
- Schotter - Splitte
- Sand - Kies
- Humusverkauf
- Tankstelle

JÜRGEN PESCHL GMBH

94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425

Geburtstags-Jubiläen

Feuerwehr Kirchberg gratuliert Eugen Sterl

70

Zu seinem 70. Geburtstag durfte eine Abordnung unserem langjährigen Mitglied Eugen Sterl am 01. Mai gratulieren. Eugen bringt sich seit langem in den Verein ein, insbesondere durch das Verleihen seiner Wägen, zum Beispiel zum Hallenfest der Feuerwehr, oder das Einlagern diverser Vereinsutensilien. Hierfür und natürlich für die Einladung zu seiner Geburtstagfeier möchten wir uns recht herzlich bedanken. Der gesellige Abend wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wir sagen Dankeschön für 54 Jahre Vereinstreue und wünschen Eugen für die Zukunft alles Gute, viel Glück und vor Allem stets beste Gesundheit.

Bericht/Foto: Feuerwehr Kirchberg i. Wald



Mit „Siebzig“ hat man noch Träume...

Wo immer es um Musik, Volkstanz, Heimat-, Kultur-, und Brauchtumpflege geht, alles verbindet sich irgendwo mit dem Namen Eugen Sterl. Am zurückliegenden 01. Mai, konnte Eugen Sterl seinen 70. Geburtstag mit einer großen Anzahl von Gratulanten feiern. Auch die Vorstandschaft des Wald-Vereins reihte sich ein, um ihrem Vorsitzenden die Glückwünsche zu überbringen. 11 Jahre sind es mittlerweile, wo er die Geschicke der Sektion Kirchberg lenkt und leitet. Bei all seinen bisherigen Vereinstätigkeiten, ob bei den Trachtlern, oder beim Bayerischen Waldgau, selbst als jahrelanger Festpräsident der Gotthardfestgemeinschaft, auf Eugen war immer Verlass. Was immer er anpackte, hatte „Hände und Füße“. Auch die Gemeinde Kirchberg fand in Eugen Sterl immer einen bereitwilligen Helfer und Organisator, wo immer es um gesellschaftliche Veranstaltungen ging. So gehörte er zu den Mitinitiatoren des „Kirchberger-Christkindlmarktes“. Er baute mit seinen Söhnen die Verkaufshütten und die Veranstaltungsbühne. Beim Niederbayerischen Imkertag 2008 in Kirchberg organisierte er den ganzen Festzeltbetrieb. Er unterstützte den damaligen Bürgermeister Alois Wenig auch bei der Durchführung von Dorfkultur- und Dorfaktionstagen, sowie bei der Durchführung des Kinderferienprogramms und so mancher Silvester-Party für Jugendliche. Auch bei Veranstaltungen für Urlaubs- und Feriengäste, er war der perfekte musikalische Alleinunterhalter. Musikalisch wurde die Geburtstagsfeier umrahmt von seinen beiden Söhnen, Eugen und Martin. Und seiner Gattin Lisbeth überreichte Eugen einen schönen Blumenstrauß, als ein „Dankeschön“ für die stets großartige Unterstützung, für alle seine ehrenamtlichen Tätigkeiten. Bei bester Bewirtung und frohgelaunten Tischrunden, gab es auch noch eine lustige Einlage vom „Engal“ (Max Gigl) und „Deifal“ (Miriam Sterl).

Allianz 

GENERALVERTRETUNG
ALEXANDRA GRONKOWSKI

Versicherungen

Vermögens- und Kapitalabsicherung

Altersvorsorge

Baufinanzierung

für Gewerbe, Handel
und Familie

Wir beraten Sie
gerne!

Auwiesenweg 13

94209 Regen

09921 90200

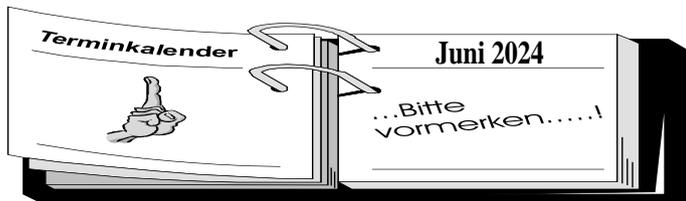
alexandra.gronkowski@allianz.de

www.allianz-gronkowski.de



v.l.: Josef Pribil, Anton Bauer, Alois Wenig, Ehrenvorstand Sepp Oswald, Jubilar Eugen Sterl, Max Sitzberger, Hannerl Rager, Resi Simböck und Jakob Binder.

Ein Einkauf im Internet mag ja ganz praktisch sein,
aber bedenke, dass deshalb
immer mehr kleine Läden in der Region ums
Überleben kämpfen oder schließen müssen!
**Stärke die heimische Wirtschaft
mit Deinem Einkauf!**



Veranstaltungen im Juni 2024

- 09.06.2024 **Bayer. Wald-Verein Sektion Kirchberg**
Kapellenwanderung ab Raindorf, Dalen, Berneck, Fürbergkapelle, Raindorf Anschl. Einkehr Treffpunkt: 12:30 Uhr Busbahnhof gemeinsame Fahrt nach Raindorf Auch nicht Mitglieder sind zum Mitwandern herzlich willkommen.
- 02.06.2024 **Pfarrei Rinchnach**
Guntherwallfahrt nach Gutwasser/Dobrá Voda
7.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof Rinchnach, 8 Uhr Abmarsch ab Scheuereck, 14 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in Gutwasser, 16.30 Uhr Rückfahrt
- 16.06.2024 **Old- und Youngtimer Stammtisch Boarische Woid**
Old- und Youngtimertreffen von 9.00 bis 17.00 Uhr, Am alten Sportplatz in Kirchberg im Wald

Info des VdK-Ortsverbandes Kirchberg

Die Kreisjugendbeauftragten des VdK- Kreisverbandes Arberland bieten 2 kostenlose Fahrten zum Waldwipfelweg in Sankt Englmar an. Hinweise und Programm entnehmen Sie bitte untenstehenden Einladungen. Interessierte des Ortsverbandes Kirchberg melden sich bitte unter den angegebene Kontaktdaten.

Was tut sich im Amthof?

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald
Jeden Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr **Tanzprobe für Kinder**

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald
Tanzprobe für Erwachsene (Jedermann und -frau) – ca. 2,5 Std. (Durchführung der Termine mit Trachtenverein absprechen!)

Reservistenkameradschaft Vorstandschaftssitzung
Jeden 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr im Bäckerstüberl

„Die Waldbienen“ Vorstandschaftssitzung
Jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr

Spieleabend für Jung und Alt
Spieleabend – (Kartenspiele, Brettspiele - bitte die eigenen Lieblingsspiele, gerne auch die eigene Brotzeit mitbringen) der nächste Termin wird in der Presse bekannt gegeben

Weitere Veranstaltungen sind nach jeweiliger Rücksprache auch freitags für die Allgemeinheit möglich

IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalke 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: info@hollerdruck.de
Tel. 09908 / 89020

Auflage/Turnus: 3500 Exemplare/ erscheint ca. ab 20. des Monats

Verteilung: Wird zur kostenlosen Mitnahme an öffentl. zugängl. Stellen in den Gemeinden Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinchnach und Bischofsmais aufgelegt.

www.hollerdruck.de Alle unsere **Gemeindeinformationsblätter** können auf unserer **Homepage** gelesen werden.

kostenlos: Jeder Bericht, der uns über E-Mail zukommt, wird bis zu einer **halben gedruckten Seite kostenlos veröffentlicht**. Dazu noch ein Bild, 9 cm breit und 6 cm hoch, sind als 1 Freifoto zu rechnen. Das Frei-Foto ist schwarz-weiß!

kostenpflichtig:

- **Inserate und auch Text-Werbung in Berichten** (Einladungen, Glückwünsche, Danksagungen, Sponsorendank)
- **Texte welche länger als eine halbe gedruckte Seite (inkl. dem Freifoto) sind**. Die Kosten belaufen sich dem Platzbedarf entsprechend ab 3 €.
- **Texte, die uns in Papiervorlage zukommen und daher abzutippen sind**, werden mit einer Pauschale von **10 €** berechnet.
- **Fotos schwarz-weiß pro qcm 0,09 € / Farbe je qcm 0,20 €**. Sofern mehrere Bilder zu einem Bericht gehören, wird vom Gesamtpreis für das Freifoto ein Betrag von 5 Euro abgezogen. Bei Farbfotos behalten wir uns trotz Wunsch der Auftraggeber einen Farbdruck vor. Nur falls Platz auf den Farbbögen vorhanden ist.

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche nach Meinung der Redaktion dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© **Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion oder auf Nachfrage beim Verfasser!**

